

Dahlemburg

AKTUELL

mit Veranstaltungskalender
von Dezember 2003 bis März 2004

aus den Gliedgemeinden
Boitze, Dahlemburg, Dahlem,
Nahrendorf, Tosterglope, und
den angrenzenden Orten.

Aus dem Inhalt:

Straßenfest Ortsumgebung

Seite 3-4

Neues Gewerbegebiet

Seite 5

Weihnachtsmarkt

Seite 6-7

Termine-Termine

Seite 8-9

Le Molay Littry

Seite 10-11

Neuer Elbtalbauershop

Seite 12

Buchbesprechung

Seite 13

**Schule Marienau erhält
Auszeichnung**

Seite 14-15

Wunderbare Freundschaft

Seite 16-17

Tischtennis im DSK

Seite 18

Kreislandfrauentag

Seite 19

25 Jahre FKK Dahlemburg

Seite 20

Kunstverein Dahlemburg

Seite 21

Dat Glück, Enkenkinner to...

Seite 22

Wetter ist immer ein Thema

Seite 23

LIEBE
LESERINNEN, LIEBER LESER,
WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE FESTTAGE UND
EINEN GUTEN RUTSCH

garantiert verteilte Auflage
10.000 Exemplare



**Wir sind für Sie da, online oder in unseren Filialstandorten
in den Landkreisen Lüneburg, Ludwigslust und Harburg!**

Lüneburg Stadt
Am Ochsenmarkt
Dahlemburger Landstraße

Landkreis Harburg
Tespe
Winsen/Luhe

Landkreis Lüneburg
Adendorf
Amelinghausen
Bardowick
Bleckede
Dahlemburg
Neuhaus
Reppenstedt

Landkreis Ludwigslust
Lübtheen
Redefin
Vellahn

 **Volksbank
Lüneburg eG**

Polizei / Feuerwehr

Polizei/Notruf.....110
**Feuerwehr/
Rettungsleitstelle.....112**

Polizeistation Dahleburg
Lüneburger Straße 7
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 16 11
Telefax.....(0 58 51) 60 27 95

Polizeikommissariat Bleckede
Lüneburger Straße 2 A
21354 Bleckede
Telefon.....(0 58 52) 97 89 10

Samtgemeinde Dahleburg

Am Markt 17 - 21368 Dahleburg
Email: samtgemeinde@dahleburg.de

Sprechzeiten:
mo-fr 8-12, do 14-17.30 Uhr
Telefon.....(0 58 51) 86-0
Telefax.....(0 58 51) 86-40

Samtgemeinde-Bürgermeister
Wolfgang Prause

Verkehrsverein/Touristikinfo
Markus Dauber.....(0 58 51) 86 28

Bücherei, Lüneburger Straße 7
Öffnungszeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Gemeinden der Samtgemeinde

21368 Dahleburg
Bürgermeister Arnfried Pischke
Telefon.....(0 58 51) 1293
Handy.....0171 448 38 22

21368 Boitze
Bürgermeister Udo Staacke
Telefon.....(0 58 51) 76 75

21368 Dahlem
Bürgermeister Ralf Böttcher
Telefon.....(0 58 51) 950-0

21369 Nahrendorf
Bürgermeister Klaus-Dieter Maltzan
Telefon.....(0 58 55) 6 31

21371 Tosterglope
Bürgermeister Eckhardt Korn
Telefon.....(0 58 51) 12 92

Gesundheitswesen

Praktische Ärzte
Dr. med. Reinhard Besthorn
Dannenberger Straße 18
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 18 66

Gemeinschaftspraxis
Hans-W. Schmidt, Frank Paetsch,
Dr. med. Edith Kolle
Lüneburger Straße 7
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 2 28

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Raslan und
Dres. med. Al-Haschemi
Bahnhofstraße 1
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 2 02

Renate Köhn
Am Fürstenwall 6
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 97 97 57

Privatpraxis Dagmar Sebon
Ärztin, Homöopathie
spirituelle Psychosomatik
Am Rosengarten 10
21371 Ventschau
Telefon/Fax.....05853-511

Zahnärzte
Sylvia Lühr
Lüneburger Straße 7
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 71 90

Gemeinschaftspraxis
Eckhard Lütgens u. Thorsten Burmann
Lüneburger Straße 23a
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 10 10

Heilpraktiker
Heinz-Gerhard Müller
Gartenstraße 18
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 6 01 65

Geburtsvorbereiterin
Christina Zimmermann
Im Alten Dorfe 7
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 29 38

Pädagogisch-psychologische Praxis
Dipl.Psych. D. Schüler
Psychotherapeutin
Im Alten Dorfe 5
21371 Tosterglope
Telefon.....(0 58 51) 60 28 28

Krankengymnastik, Massagen
Kurbad Kaiser, Rolf Kaiser
Am Markt 18
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 16 91

Praxis für Physiotherapie
Axel Meyer
Ellringer Straße 8-10
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 97 98 72

Praxis für Ergotherapie
Anke Bammel
Buendorf 30, 21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 60 25 85

Apotheken
Alte Apotheke Dahleburg
Dannenberger Straße 17
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 2 22

Apotheke Am Markt
Am Markt 9
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 76 36

Reformhaus
Drogerie Wilke
Am Markt 3
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 286

Tierärzte

Dr. Karl-Heinz Müller
prakt. Tierarzt
Ellringer Straße 20
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 214

Stephan Schlawinsky
Neetzendorf 22
21368 Dahleburg
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon.....(0 58 51) 10 73

Energieversorgung, Notdienst

Strom
Elektrizitätswerk Dahleburg AG
Lüneburger Straße 21
21368 Dahleburg
Telefon.....(0 58 51) 955-0

24 Stunden Notdienst
Telefon (0 58 51) 955-31

Gas
Avacon Kundenservice.....(0 180) 1 28 22 66
Störung.....(0 800) 4 28 22 66



Olaf Bäslack

Sanitär · Heizung · Solar
Gas-WasserInstallation
Kundendienst

Bahnhofstraße 28 · 21368 Dahleburg
Tel. 05851-7875 · Fax 7663
e-mail: heizung.sanitaer.baeslack@t-online.de



Installateur-Meister Olaf Bäslack

Bitte melden Sie uns Ihre

Termine

Der heiße Draht

05851-8628



Straßenfest Ortsumgehungsstraße

Straßenfest Ortsumgehungsstraße: Trotz ungemütlichem Wetter fanden am 25. Oktober hunderte Dahlenburger den Weg zur neuen Ortsumgehung am Abzweig Quickborn. Hier, wo das neue Gewerbegebiet bereits deutliche Konturen von Straßenführung, Kanalisierung und Regenauffangbecken erkennen lässt, hat der Flecken Dahlenburg ein großes Straßenfest gefeiert. Begleitet von vielen interessanten Ständen, wie der des Straßenbauamtes oder der Niedersächsischen

Anhänger von der MOLDA zur Verfügung gestellt - kam ein buntes Musikprogramm und die Moderation. Dieses war besonders für das Begleitprogramm der Volksläufe, Rad- und Inlinerfahrten wichtig sowie für die Auswertung und Verleihung der Preise, die auch für das Straßen-Quiz ausgelobt worden waren. Sowohl an den Läufen und Fahrten wie auch am Quiz nahmen insgesamt über 100 Personen teil! Eine erfreuliche Resonanz! Die beiden Hauptpreise (Jahreskarten für das Freibad

Dahlenburg auf Seite 4. Im Anschluss finden Sie eine kleine Auswahl von Fotos zur Dokumentation.
MaDa



Start des Volkslaufes auf der Ortsumgehung

Alle Fotos: Wilhelm Marquardt

Landgesellschaft, die federführend die Vermarktung und Besiedlung des neuen Gewerbegebietes übernommen hat (siehe auch Seite 5), reichlich Essens- und Getränkeständen und -zelten, konnten die Dahlenburger bei gut organisiertem Begleitprogramm die „Fast“-Fertigstellung der neuen Straße feiern.

Von der Bühne - freundlicherweise als

Dahlenburg) gingen an Frau Regine Uffmann bzw. Frau Ilse Jacobs. Trotz der Kurzfristigkeit konnte dank der Hilfe vieler Vereine und Sponsoren ein großartiges Fest zu diesem Anlass auf die Beine gestellt werden. Lesen Sie auch dazu den Artikel zur gemeinsamen Straßenfest Veranstaltung von Werbe- und Interessenring Dahlenburg und dem Kunstverein Region



v.l.n.r. Wolfgang Prause, Samtgemeindebürgermeister, Friedhelm Fischer, Leiter des Straßenbauamtes Lüneburg, Gerhard Truckenbrodt, stellvertr. Leiter Amt für Agrarstruktur, Heinz Wolf, Fleckenbürgermeister, Bernhard Stolte, Ehrenbürgermeister, Claudia Padberg, Projektleiterin für Ortsumgehungen beim Straßenbauamt Lüneburg.



Trotz Wind und Regen kamen viele Besucher



Frisch aus dem Schminkkurs der AWO

Molda Aktiengesellschaft



MOLDA

DRYING • INGREDIENTS • SOLUTIONS

Gartenstraße 13 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851/88-0

www.molda.de



Einweihung der Ortsumgehung

Bereits seit dem Sommer hatte sich der Vorstand des WIR - Werbe-Interessen-Ring Dahlemburg- Gedanken zur Eröffnung der Ortsumgehung gemacht. Diese Ideen

deren Eröffnung umgesetzt. Im Rahmen des Eröffnungsfestes der Ortsumgehung Dahlemburg führte der WIR in der Mühlenstraße im Verbund mit dem

Kunstverein Region Dahlemburg eine weitere Veranstaltung durch.

Viele Besucher nahmen an dem Besichtigungsspaziergang zur „Dahlemer Brücke“ teil. Mit einem Sekttempfang auf der Brücke würdigte der Vereinsvorsitzende Bernd Chudzinski die Bemühungen von Politik und Verwaltung zur Ortsumgehung und forderte dazu auf, den beruhigenden Einfluss auf die Innenstadt für eine positive weitere Entwicklung Dahlemburgs zu nutzen. Dies werde gelingen, wenn alle in diesem Sinne und mit neuen Ideen mithelfen.

Zurück zum Zelt in der Mühlenstraße hatte jedermann Gelegenheit, seine Gedanken

zur Ortskerngestaltung und zur wirtschaftlichen Belebung des Fleckens zu Papier zu bringen.

Der Vorstand des WIR wird die vielen Vorschläge auswerten und versuchen, sie in die Praxis umzusetzen bzw. sie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Nach einem Besuch der Ausstellung des Kunstvereins mit Bildern von H. Steffens, die der Verein von dem Landesmuseum Schleswig - Holstein auf Schloss Gottorf übernommen hatte, feierten die vielen Besucher bei Live-Musik im geheizten Zelt den zu wünschenden Aufschwung des Fleckens Dahlemburg.

Kinder und Erwachsene hatten während der Veranstaltung die Möglichkeit zum „Sappo Spiel“. Nachdem eine Besucherin lange Zeit mit einer Zahl von 3200 Punkten geführt hatte, gelang es einer Spielerin kurz vor Veranstaltungsschluss diese Vorgabe mit 4500 Punkten zu übertreffen. Die Gewinnerin wird das Essen für 2 Personen im „Hotel Zur Münchnerin“ genießen.

JPFi



Foto: Irmtraut Prien

wurden weitgehend von der Verwaltung des Fleckens Dahlemburg übernommen und zu

Verkehrszählung im Ortskern Dahlemburg

vom 20. bis 23. Oktober diesen Jahres wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Lüneburg, Fachbereich III (Angewandte Kulturwissenschaften, Studienggebiet Kulturgeographie) im Rahmen einer geographischen Geländearbeit eine Verkehrszählung durchgeführt.

Hintergrund dieser Zählung ist, im Umfeld der Fertigstellung der Dahlemburger Ortsumgehung verlässliche Zahlen für die Verkehrssituation im Ortskern vor und nach der Fertigstellung, wenn der größte Verkehrsanteil über die neue Trasse fließen wird, zu bekommen.

Der Erfassungszeitraum der Zählung beläuft sich insgesamt auf 14 Stunden, d.h. von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Bei der Vorort- Erhebung wurde nach folgenden Verkehrsteilnehmern unterschieden: PKW, LKW, Lieferfahrzeuge bis 7,5t, Linienbusse, sonstige Busse, Kleinbusse, Motorräder, Fahrräder, Fußgän-

ger und sonstige wie Trecker, andere landwirtschaftliche Fahrzeuge und Camper. Im Erfassungszeitraum, so das vorläufige Ergebnis der beiden Studentinnen Nicole Lydorf und Alina Zillmer, wurden insgesamt 7.204 PKW gezählt. Das macht einen prozentualen Anteil von 74 % aller Verkehrsteilnehmer von 10.000 aus. Von den PKW sind durchschnittlich 68,3 % nur mit einer Person (Fahrer) besetzt. Die LKW machen mit 525 gezählten Teilnehmern nur einen Anteil von 5,4 % am Gesamtverkehr aus.

Die Zahlen mögen überraschen, zu berücksichtigen sind allerdings der Erfassungszeitraum sowie der Standort der Erhebung (Marktplatz), so dass z.B. die Zahl der LKW bei einem anderen Standort möglicherweise noch höher ausgefallen wäre.

Weitere Ergebnisse zur Geschwindigkeits- und Schallmessung lagen bis Redaktions-

schluss noch nicht vor. Dahlemburg Aktuell wird auch weiterhin in dieser Sache berichten, vor allem auch, wenn die neuen Zahlen für den Ortskern nach der endgültigen Eröffnung der Ortsumgehung vorliegen werden.

MaDa



Foto: Wilhelm Marquardt

NEU
Kleine Container ab 4m³ Inhalt
NEU

Containerdienst
Bauschuttannahme
ab 1,50 € p. Tonne
Bagger- und Radladerarbeiten
Kies-, Sand-, Mörtel-
und Mutterboden-Lieferung
NEU Quarzsand für Reitböden und
Tennisplätze, Spielkistensand,
Fugensand
Abrissarbeiten
Kläranlagen
Anlegen von Schwimmteichen
Pflasterarbeiten
Rohrpressungen

Metzger - Lindner

Inh. Martin Bergmann

OT Ahndorf · 21368 Dahlemburg

Wegebau, Parkplatzbau
Fräsarbeiten
Verrieselungen
Baumschnitt
Schmutzwasseranschlüsse

Verleih von folgenden Geräten ab Dahlemburg

Minibagger, Radlader, Steinkarre
Rüttler, Gerüst, Anhänger, Hubarbeitsbühne
Schalung, Schneidisch
Steinknacker
Bohrhammer, Presslufthammer
Flaschenrüttler, Drehsteifen



55 Jahre

Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr.

Telefon
**05851-
203**



Neues Gewerbegebiet in Dahlenburg erschlossen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dahlenburg hat die Niedersächsische Landgesellschaft mbH., Geschäftsstelle Lüneburg, in diesem Jahr das neue Gewerbegebiet „Dahlenburg Quickborn“ mit einer Nettobaufläche in Größe von rd. 18 ha erschlossen.

Es ist am nordöstlichen Rand des Gemeindegebietes gelegen, anschließend an bereits vorhandene gewerbliche Nutzungen. Es hat einen direkten Anschluss an die gerade fertiggestellte Ortsumgehung im Zuge der B 216 mit dem Vorteil, dass der Ortskern weitgehend vom gewerblichen Verkehr entlastet wird. Eine zweite verkehrliche Anbindung hat das neue Gewerbegebiet an die L 222 erhalten.

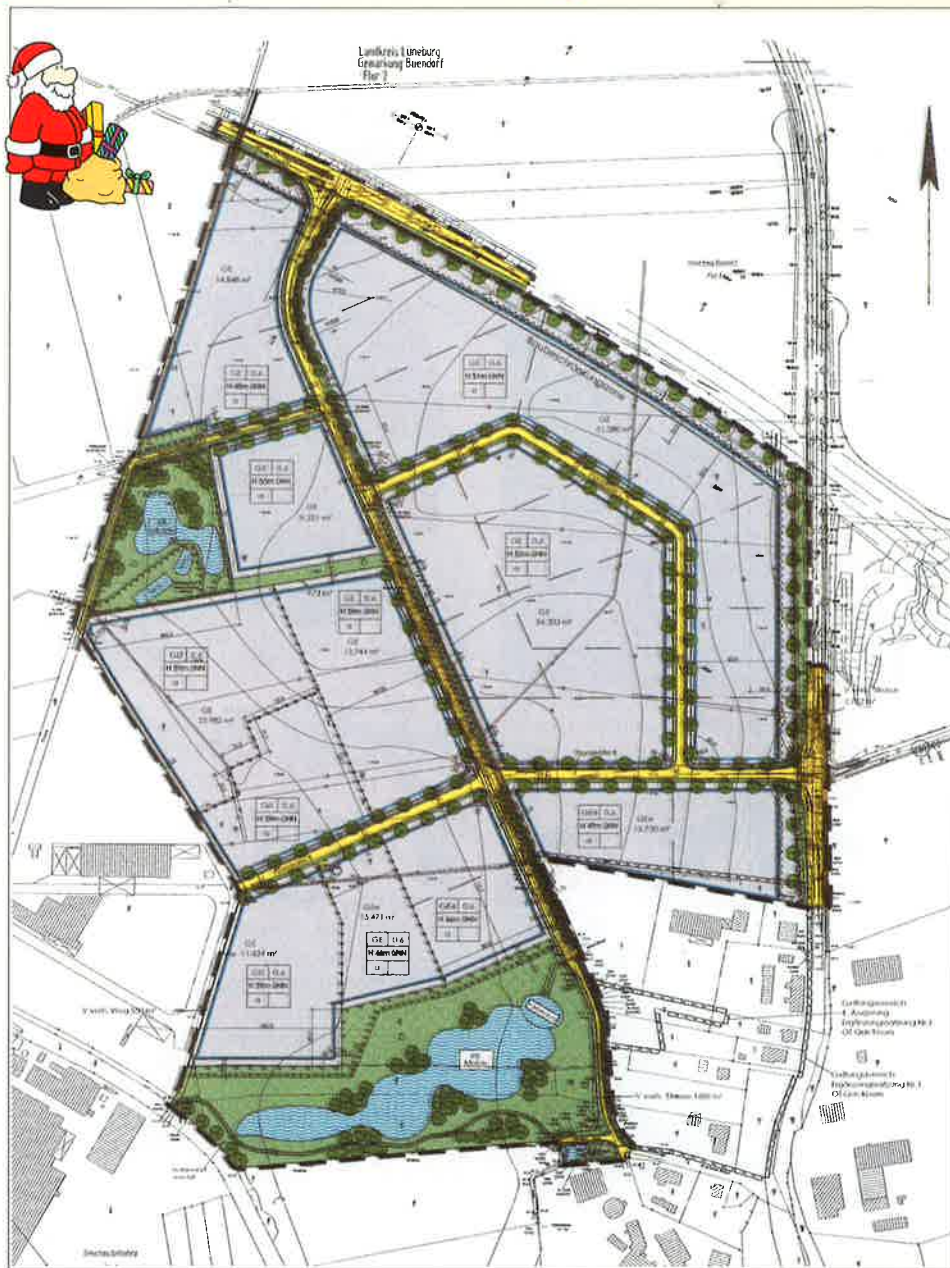
In Verbindung mit der Umgehungsstraße wird es zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur des Ortszentrums beitragen.

Die Gemeinde erhofft sich zudem einen wirtschaftlichen Aufschwung durch Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Es können sich hier Industrie- und Gewerbebetriebe ansiedeln, eine Tankstelle oder auch ein Einkaufsmarkt bis zu 1200 m² Geschossfläche, im Ausnahmefall auch größer.

Z. Zt. sind 40% der Fläche bereits durch ortsansässige Firmen reserviert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Geschäftsstelle Lüneburg, Wedekindstraße 18, 21337 Lüneburg, Telefon (04131) 9500322.



*aktiv für
Land und
Wasser*

Für Ihr Traumhaus: Neue attraktive Bauplätze rund um Lüneburg

In unseren Baugebieten finden Sie preisgünstige Bauplätze für Ihr Traumhaus.

Sichern Sie sich den schönsten Platz

- Lüneburg-Rettmer (noch 4 Bauplätze)
- Embsen-Oerzen

Neu: *Ab sofort bieten wir auch attraktive Bauplätze in*

- Wendisch-Evern und
- Kirchellersen in ruhiger Lage und mit guter Verkehrsanbindung.

Unsere Bauplatzangebote sind bauträger- und provisionsfrei! ▶ www.nlg.de



Weihnachtsmarkt in Dahleburg



Gewinnen Sie einen Festtagsbraten

Wie können Sie gewinnen?



Nichts einfacher als das! Sie suchen in dieser Dahleburg AKTUELL von der Titelseite bis Seite 24 diesen gut verpackten Weihnachtsmann mit seinen Geschenken, ob groß oder klein, alle müssen gesucht werden. Tragen Sie dann Ihre gefundene Zahl in den Losabschnitt ein, vergessen Sie Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer nicht. Und dann ab zur Lostrommel auf dem Dahleburger Weihnachtsmarkt, die steht diesmal im WIR-Kaffeezelt. Die Verlosung findet am 7.12. um 18.45 Uhr statt und wenn Sie Glück haben nehmen Sie vielleicht einen Festtagsbraten mit nach Hause.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die WIR-Mitglieder und deren Ehepartner dürfen an der Tombola nicht teilnehmen. Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Suchen.

HaHa

In dieses Feld schreiben Sie bitte Ihre Lösung

Sie dürfen nur einmal an der Verlosung teilnehmen!



Name:

*Weihnachtsmarkt
in Dahleburg
7. Dezember 2003*

Straße:

Wohnort:

Telefon:



Gut frisiert
in die Feiertage

SALON
KARSTENS



Bahnhofstraße 9
21368 Dahleburg
Tel. 05851/ 234

Frohe Festtage
und einen
guten Rutsch



Weihnachtsbäume



frisch geschlagen aus eigenen Kulturen,
alle Sorten und Größen,
auch große Nordmantannen

bei **NEUKAUF** und auf dem
SKY-Parkplatz in Dahleburg
ab **12. 12. 2003**

Dorfplatz Neetze
ab **15. 12. 2003**

Günter Kleckner 21368 Boitze Nr. 10 Tel. 05851/360

Weihnachtsmarkt in Dahlemburg



Foto: n. h.

Abendhimmel hell erleuchten. „Hmm ja, was war ...?“ Heinz war abwesend, aber fest im Griff seiner Frau. Ach so, du meinst die elektronischen Sterne überall an den Häuserfassaden! Ja, genau die meine ich, aber das hättest du auch schon früher und etwas schöner sagen können

Och, schöner.. wieso das denn? Findest du die denn wirklich so schön? Ist doch nichts besonderes! Nu hör aber auf, fuhr ihn seine Frau an. Das soll nichts besonderes sein? Ich habe noch keinen Ort zwischen Lüneburg und Elbe gesehen, der so viele schöne Sterne an seinen Häusern hat.

Inzwischen waren die beiden wieder am Auto angekommen, das hinter der Kirche parkte. Heinz hatte seinen Schlüssel gezückt. Schon sassen die beiden im noch warmen Gefährt und los ging die Fahrt in Richtung Dannenberg.

Du guck mal, die beiden Einkaufsmärkte sind wohl auch neu hier. Is ja doll, was hier alles gebaut wurde. Mensch gut du, das wir mal von der Umgehungsstraße abgeboten sind, oder was meinst du, Heinz? Heinz musste sich konzentrieren, denn der Nebel schien aus allen Bachläufen und Äckern hoch zu kriechen. Er schwieg.

Nach Minuten, Maria holte gerade Luft zum Sprechen, murmelte er sich was in den Bart. Na ja, wie dem auch sei, Sie würde ihn schon noch mal bewegen, wieder von der Hauptstraße abzubiegen und die Sterne über Dahlemburg zu zählen. Ja gut, eigentlich waren Sie ja mitten in Dahlemburg, aber das war jetzt auch gar nicht mehr so wichtig.

MaDa



Der Werbe-Interessenring Dahlemburg und Umgegend e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den Weihnachtsmarkt am 2. Adventssonntag.

Er findet in diesem Jahr wieder auf dem lauschigen Plätzchen hinter der Kirche statt und öffnet von 13.00 bis 19.00 Uhr seine Pforten.

Viele Hobbykünstler und Aussteller haben sich wieder angemeldet, um mit Ihnen bei weihnachtlicher Musik einen schönen Adventssonntag zu verbringen.

Und ganz wichtig: Natürlich gibt es wieder 10 Weihnachtsgänse zu gewinnen. Bitte die Symbole dieser Zeitung zählen und den ausgefüllten Coupon in die WIR Trommel werfen.

Viel Glück!!! Die Verlosung findet um 18.45 Uhr statt.

Ihr WIR-Team

Bernd Chudzinski, Olaf Bäslack, Hartmut Hacker, Jens Peter Finck, Thomas Grabenhorst, Kristina Brosch, Kerstin Uffmann und Sigrun Duschek

Sterne über Dahlemburg

Ein Wiedersehen mit Heinz und Maria

Es war ein kalter klarer Tag und die Rauchsäulen standen über den Dächern dieses kleinen Ortes. Maria und Heinz hatten sich auf den Heimweg gemacht. Händchen haltend schnupperten Sie die Abendluft und genossen den freien Blick in den Himmel.

Vorbei am alten Wasserturm bogen Sie rechts in die Mühlenstraße und kamen auf den Marktplatz dieses Ortes.

„Schau mal dort oben“, Heinz, überall Sterne, die blitze blank blinken und den

Batterieservice
für
Armbanduhren

FERNSEH SASSE
TV- und Videotechnik
Fernseh-DVD-Videogeräte
Satelitenanlagen

Fernseh Sasse · bei NEUKAUF · 21368 Dahlemburg
Telefon 0 58 51 / 14 99



Ehrenpreise und Computergravuren

- Gravuren nach Vorlage
- Zinnartikel
- Medaillen
- Pokale
- Schützenorden
- Ehrenscheifen für Reiter



Hartmut Kastens
Riecklinger Weg 13
21368 Dahlemburg
Tel. 05851/979897
Fax 05851/979896
Handy 0160 7852829

Efes Wir
wünschen
allen Gästen des
Hauses ein schönes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr

Betriebs-
ferien
vom 24.12.03
bis 01.01.04

Efes-Grill

**Geflügel - Döner - Haus
und
Türkische Spezialitäten**

Am Markt 13 · 21368 Dahlemburg
Tel. (0 58 51) 60 28 35

Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 11.00 bis 23.00 Uhr



November 2003

Sonntag, 30.11. (1. Advent)

Dahlenburg, ab 10.00 Uhr, Tag der Kirche: Beginn mit einem Gottesdienst und ab 11.00 Uhr Programm rund um die Kirche; 13.30 Uhr Start des „Brot für die Welt-Laufes“ für Läufer, Walker, Wanderer und Inline-Skater.



Dezember 2003

Dienstag, 02.12.

Dahlenburg, 15.00 Uhr, Adventsfeier des DRK in Eigengestaltung im Gasthaus Kehrwieder.

Samstag, 06.12.

Dahlenburg, 14.30 Uhr, Herbstversammlung des SoVD mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus Adam, Dahlenburg.

Samstag, 06.12.

Tosterglope, „Trio Quodlibet“ Streichtrio und Oboe spielen Werke von Britten, Mozart und Schnittke im „Kunstraum Tosterglobe, Info 05851-1291

Samstag, 06.12.

Walmsburg, 19.30 Uhr, Grünkohlessen im Café Michelshof; Anmeldung unter Tel. 05853-292 erbeten.

Samstag, 06.12.

Marienu, 9.30-16.00 Uhr, Tag der offenen Tür in der Schule Marienu.

Sonntag, 07.12.

Dahlenburg, 16.00-19.00 Uhr, Weihnachtsmarkt; Veranstalter: WIR Dahlenburg, Tel. 05851-9445190

Sonntag, 07.12. (2. Advent)

Dahlenburg, 18.00 Uhr, Adventskonzert der Schule Marienu in der St. Johanneskirche.

Dienstag, 09.12.

Nahrendorf, Weihnachtsfeier des Landfrauenvereins Nahrendorf im Gasthaus Bartels.

Dienstag, 09.12.

Bleckede, 19.00 Uhr. „Wenn der Traum vom Fliegen zum Alptraum wird - Hinter den Kulissen eines Filmwelterfolges“. Vortrag von Henry Makowski, Film- und Buchautor aus Dahlenburg, Elbschloss Bleckede.

Mittwoch, 10.12.

Dahlenburg, 15.00 Uhr, Frauennachmittag des SoVD mit anschließender Weihnachtsfeier im Sitzungszimmer der Sparkasse.

Freitag, 12.12.

Dahlenburg, 16.00 + 20.00 Uhr, Kinotag, Gasthaus Adam; Veranstalter: Samtgemeinde Dahlenburg.

Freitag, 12.12.

Dahlenburg, Ganztags, Tagesfahrt des SoVD zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck.

Samstag, 13.12.

Dahlenburg, ab 6.00 Uhr, Flohmarkt Schützenhaus, Veranstalter: W. Penner, Tel. 05861-2573.

Sonntag, 14.12. (3. Advent)

Dahlenburg, 18.00 Uhr, Weihnachtliche Abendmusik mit dem MGVC Concordia, der Kantorei und Solisten.

Sonntag, 21.12.

Köstorf, Weihnachtsfeier im Altersheim Köstorf unter Mitwirkung des MGVC Concordia Dahlenburg.

Mittwoch, 24.12.

Dahlenburg, 17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in der St. Johanniskirche unter Mitwirkung des MGVC Concordia Dahlenburg.

Samstag, 27.12.

Dahlenburg, Landwirtschaftlicher Ball im Schützenhaus.

Januar 2004

Samstag, 03.01.

Bleckede, Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Budapest im Bleckeder Haus.

Dienstag, 06.01.

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Vortrag von Herrn E. Korth „Ein Dach aus Reet“, Veranstalter: DRK Dahlenburg.

Dienstag, 13.01.

Bleckede, 19.00 Uhr Werkstattgespräch „Ein Jahr Biosphären-Reservat“ mit E. Kehbein, H. Schöberl und J. v. Haaren, E. Seebaß im ElbSchloss.

Mittwoch, 14.01.

Tosterglope, 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Nahrendorf mit Vortrag zum Thema „Traditionsfamilie“ von Frau von Natzmer, Adendorf, Gasthof Hachmeister.

Februar 2004

Dienstag, 03.02.

Dahlenburg, Zeit wird noch bekannt gegeben. Ein DRK-Nachmittag zum Zuhören und Mitsingen.

Freitag, 06.02.

Dahlenburg, 15.30-19.30 Uhr, DRK-Blutspende im Schützenhaus Dahlenburg.

Dienstag, 10.02.

Nahrendorf, 15.00 Uhr, Vortrag zum Thema „Schlafstörungen“ von Frau Dr. Danielsen-Runge, Bleckede, im Gasthaus Bartels, Nahrendorf, Veranstalter: Landfrauenverein Nahrendorf.

Dienstag, 10.02.

Bleckede, 19.00 Uhr, „Neuland - Fleisch aus artgerechter Tierhaltung in der Region“, Vortrag von Tilmann Uhlentaut im ElbSchloss.

Samstag, 14.02.

Dahlenburg, ab 06.00 Uhr, Flohmarkt Schützenhaus Dahlenburg.



Elektro Möller
Meisterbetrieb gegr. 1930

Elektro- u. SPS Steuerungstechnik · Kälte- u. Klimaanlage
Solar- u. Photovoltaikanlagen · Alarm- u. Brandmeldeanlagen
Fernsehgeräte · HiFi- u. Sat-Anlagen · Netzwerke · Telefon-
u. ISDN-Anlagen · Hausgeräte · Kundendienst



Oldendorfer Straße 4
21369 Nahrendorf

05855/970-0
Fax 05855 970-20

Giese Trockenbau

Thomas Giese
Vosshusen 2 · 21368 Dahlenburg
Tel./Fax 05851-979774
Mobil 0170-7332929



... damit Sie sich wohlfühlen !!

Innenausbau · Trockenestrich
Fußböden · Spachtelarbeiten
Unterschläge und Gesimsarbeiten
Zaubau · Stallbau · Kaminholz

März 2004



Samstag, 06.03.

Dahlenburg, noch offen, Konzert mit dem Fidelia-Chor aus Altenmedingen im Schützenhaus.

Dienstag, 09.03.

Bleckede, 19.00 Uhr, „Die Fische und die Fischerei der niedersächsischen Elbtalau“, Vortrag von St. Gökemeyer und Lutz Meyer im ElbSchloss.

Mittwoch, 10.03.

Tosterglope, 15.00 Uhr, „Mit dem Mond leben“, Vortrag von Frau Christa Brüning, Buchholz, im Gasthaus Hachmeister, Veranstalter: Landfrauenverein Nahrendorf.

Samstag, 13.03.

Dahlenburg, ab 16.00 Uhr, Flohmarkt Schützenhaus Dahlenburg

Vorankündigung!

Das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen findet am 20. März 2004 in Bleckede statt. Thema: „Wer bin ich - ich bin wer! Äußere und innere Schönheit von Frauen. Es spricht Monika Goldsche.

Karten sind ab 16. Februar 2004 in folgenden Geschäften erhältlich:

Buchhandlung Malchau (Dahlenburg), Bunter Laden (Schreibwaren) Bleckede. Kinderbetreuung bitte anmelden. Hotline: Tel. 05852/390678



Neue Bürgerbroschüre

Wie bereits angekündigt, wird die Samtgemeinde Dahlenburg in Zusammenarbeit mit dem WEKA Verlag eine neue Bürgerinformationsbroschüre mit allen wesentlichen Informationen, die für den Bürger und Neubürger von Interesse sind, auflegen. Dazu zählen z.B. sämtliche behördenrelevanten Informationen, Öffnungszeiten von kommunalen Einrichtungen, Informationen zu Baugebieten und Gewerbegebieten, Kindergärten, Schulen, Vereine usw. Ab Anfang Dezember wird Frau Gisela Münzner im Auftrage des WEKA Verlages unsere örtlichen Unternehmen aufsuchen, um ihnen die neue Broschüre vorzustellen und bei der Anzeigenberatung behilflich zu sein. Aufgrund der regen Nachfrage gerade auch von angehenden Neubürgern bittet die Samtgemeinde die örtlichen Betriebe die Erscheinung durch das Schalten einer Anzeige hierin zu ermöglichen. Bitte bedenken Sie: jeder von uns kann in die Lage kommen, umzuziehen oder sich neu orientieren zu müssen. Hierzu ist eine umfassende Informationsschrift, die besonders dem Neuankömmling vor Ort hilft, unerlässlich! Die Broschüre soll im Mai 2004 herauskommen. MaDa



Foto: n. h.

Historischer Weihnachtsmarkt in Bleckede

Samstag, 29. November 2003, ganztags, Historischer Weihnachtsmarkt mit traditioneller Tierschau in der Innenstadt. Info: 05852-2020.

Seniorenwohn- und Pflegeheim

„Johanneshaus Dahlenburg“ eröffnet
Das in unmittelbarer Ortskernnähe Anfang Dezember eröffnete neue Johanneshaus, bietet 40 Menschen in großzügigen hellen Einzelzimmern Platz. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes behindertengerechtes Duschbad.

Die neue Einrichtung in Dahlenburg, in Trägerschaft der Johannes Seniorendienste, bietet ihren Bewohnern in allen Pflegestufen eine am individuellen Bedarf orientierte Pflege und Betreuung an. Die hauseigene Küche sorgt für ein abwechslungsreiches Menü. Zum modernen Konzept dieser Einrichtung gehört neben der Pflege auch die Kurzzeit- und Urlaubspflege. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. Nr. 05854-969 30 MaDa



Foto: Ulrich Paschek

Die Richtung stimmt! - „Damaslawek“ Verkehrsschild am Marktplatz Dahlenburg angebracht: Wie bereits berichtet, konnte kürzlich das polnische Gastgeschenk, das anlässlich der Urkundenunterzeichnung vom Bürgermeister Grzegorz Jakubiak überreicht wurde, an seinem Bestimmungsort angebracht werden.

Innovativ die Zukunft gestalten



Dienst am Kunden – Dienst an der Umwelt

ist unser Leitspruch, den wir täglich umsetzen.

Durch technische Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovationskraft sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens am Markt. Zukunftsorientiert handeln heißt, in eine ressourcenschonende Energieversorgung und -dienstleistung zu investieren.

Das ist gut für die Umwelt und gut für Sie als Kunde. Sie können weiterhin auf einen leistungsstarken Partner in der Region vertrauen.



ELEKTRIZITÄTWERK DAHLENBURG AG

Elektrizitätswerk Dahlenburg AG - Lüneburger Straße 21 - 21368 Dahlenburg - www.ewerk-dahlenburg.de





Dahlenburg - Le Molay Littry



02. Oktober 2003, 00:00 Uhr - Marktplatz Dahlenburg:

Der sonst um diese Zeit ausgestorbene Dahlenburger Marktplatz erfreut sich seit einigen Minuten geschäftigen Treibens. Da steht doch mitten in der Nacht ein kleiner Reisebus vor der Sparkasse und 23 überaus frohgelaunte Leute steigen ein. Es handelt sich hierbei nicht um eine Gruppe besonders gut gelaunter Bankräuber - nein, es ist die Reisegruppe die sich aufmacht, der normannischen Partnergemeinde Le Molay Littry einen Besuch abzustatten. Vor der Gruppe liegen 1145 km, daher dieser überaus frühe Start. Man will schließlich pünktlich ankommen. Die Gruppe setzt sich aus Leuten im Alter von 38 bis 70 Jahren zusammen. Na, sind denn gar keine Jüngeren an Bord? Doch, ein mutiger 16jähriger vertritt die Jugend - immerhin. Die Fahrt geht los und es herrscht im Bus eine dösige Ruhe, jeder versucht ein wenig zu schlafen, nur der schottische Fahrer ist hellwach, wohl auch deshalb, weil er immer die vorgeschriebenen Pausen einhält. Am Kamener Kreuz wird er mit einem anderen Fahrer wechseln, welcher den Rest der Fahrt übernimmt.

17:00 Uhr, Platz vor dem Salle des Fetes - Le Molay Littry:

Nach langer Fahrt mit vielen kleinen und größeren Pausen kommt die Gruppe etwas durchgeschaukelt und steif vom langen Sitzen, aber immer noch guter Dinge und von den französischen Freunden freudig erwartet, pünktlich auf die Minute an. Jetzt geht erst einmal die Begrüßungszeremonie los, viele kennen sich schon aber auch

einige neue Gesichter sind mit von der Partie - Küsschen links, Küsschen rechts, Küsschen links... fertig? Die herzliche Begrüßung dauert etwas länger, aber die



Empfang der Gäste im Salle des Fetes

normannische Art ist schnell erlernt. Im Salle des Fetes steht schon ein Begrüßungstrunk (Vin d'Honneur) bereit, sowie mehrere Platten mit äußerst leckeren Petit Fours, die den Gaumen mehr als erfreuen. Die offiziellen Vertreter der Gemeinden (J. P. Gilles, W. Prause, Hubert Furdyna) begrüßen die Gäste bzw. Gastgeber. Danach beginnt das Verteilen der Gäste in die Gastfamilien, das Gepäck wird verstaut und ab geht' s in die französischen Häuser. Der Abend klingt, wie man später erfährt, bei überaus gutem Essen, einigen Gläsern Cidre, Wein oder auch Calvados aus und die Gäste fallen müde in ihre Betten, die sie aber zuerst auseinander falten müssen, denn auch hier ist die französische Art etwas anders (Manch einer stellt sich da die Frage: Wie schläft man in einem Briefumschlagbett?) Doch dann heißt es etwas schneller schlafen, denn am nächsten Morgen um acht Uhr geht es schon wieder weiter im Programm.

Freitag 03. Oktober 2003, 08:00 Uhr:

Heute will man etwas erleben und Neues kennen lernen. Um 8:00 Uhr startet die Gruppe zusammen mit einigen französischen Freunden im Bus, um die Miniaturmöbelsammlung des Schlosses Vendevre zu besichtigen. Das Schloss zeigt sich von seiner schönsten Seite, ein wunderschöner Schlosspark und -garten schließen sich an. Die Miniaturmöbelsammlung ist sehenswert - kleine Truhen mit winzigsten Holzeinlegearbeiten, verschiedene Möbelstücke aufs Feinste verziert, winzigste Bestecke und Gerätschaften, alles originalgetreu nur eben winzig klein. Diese Möbel waren früher oft Modelle der Handwerker, die der Kundschaft die eventuell ein Möbelstück anfertigen lassen wollte, gezeigt wurden. Sogar das Katzensofa Ludwigs XV war zu



Gruppenbild vor dem Schloss Vendevre

bewundern. Alles in allem eine liebevoll zusammengetragene Sammlung. Danach führt der Comte de Vendevre höchstpersönlich und äußerst stilvoll durch die Gärten des Schlosses mit all den gut erhaltenen Pavillons und Anlagen. Manch Dahlenburger wird feucht fröhlich überrascht, sind doch ab und zu geheimnisvolle Wasserfontänen eingebaut, die bei Betreten einiger Stellen überraschend los sprühen und so manch Hosenbein durchnässen.

Auch besichtigt man noch die gut erhaltene alte Küche des Schlosses, die vor poliertem Kupfergeschirr nur so glänzt.

Zum Mittagessen geht die Fahrt in eine Creperie ("La Licorne") nach Falaise, dem Geburtsort Wilhelm des Eroberers. Die dort zubereiteten Crepes sind mit Buchweizenmehl zubereitet und man kann zwischen drei verschiedenen Füllungen wählen. Zum Dessert gibt es Crepes mit süßer Füllung (Schokolade, Gelee de Cidre oder Apfel). Die Gruppe startet nun wohlgenährt zum nächsten Programmpunkt, denn gleich gegenüber der Creperie befindet sich die jetzt zu besichtigende "Automaten-Avenue", ein Museum, in dem bewegte Puppen und Figuren früherer Zeiten ausgestellt sind, die man oft zur Schau-fensterdekoration oder für diverse Feste benötigte. Auch deren Herstellung wird ausführlich dokumentiert.

Foto: Wilhelm Marquardt

Foto: Wilhelm Marquardt



www.moebel-reck.de

Ihr zuverlässiger Partner vor Ort



* Fenster + Türen
* Küchen-Studio

Urlaub zuhause! * Bau- u. Möbeltischlerei

Möbel-Reck

Ihr Traditionsmöbelhaus

seit 1818

Bad Bevensen, Krummer Arm 5 u. 9

Telefon 0 58 21 / 4 10 31



Fortsetzung von S. 10

Besonders eindrucksvoll sind hier die vollkommen erhaltenen ehemaligen Weihnachtsschaufensterdekorationen (z. B. 1953, 1954) der Galeries Lafayette in Paris, die früher so manches Kinderherz höher schlagen ließen.

Nun steht noch die normannische Schweiz mit all ihren Hügeln und Schluchten auf dem Programm, die sich aber leider von ihrer verregnetesten Seite zeigt. Die deutsch-französische Gruppe flüchtet in ein an eine Felsenwand angebautes Café und trinkt bei gemütlichem Kaminfeuer einen Kaffee bzw. Tee. Einige wenige mutige schirmbesitzende Teilnehmer wagen einen Spaziergang im Regen. Im Anschluss fährt man zurück nach Le Molay Littry, wo man um 18:30 Uhr schon erwartet wird.

Wer nun denkt der Tag sei zu Ende irrt, denn der bunte Abend im Salle des Fetes steht den Teilnehmern noch bevor. Man muss schon fit sein, wenn man mit nach Frankreich fährt.

20:30 Uhr, Salle des Fetes:

Langsam füllt sich der Saal, viele bekannte Gesichter, die schon lange an der deutsch-französischen Partnerschaft beteiligt sind werden gesichtet, herzliche Begrüßungen sind zu sehen, aber auch ganz "normale Gäste", die einfach einen schönen Abend erleben wollen sind zugegen. In einer Ecke ist das Buffet Campagnard (Ländliches Buffet) aufgebaut, im Eingangsbereich das von den Franzosen freudig begrüßte Fass mit deutschem Bier, welches die Dahleburger Gruppe als Geschenk mitgebracht hat.

Nach den Reden der Gemeinde- bzw. Partnerschaftsvertreter (J. P. Gilles, W. Prause, Hubert Furdyna, übersetzt von Carola Bernard) überreicht Herr Prause das offizielle Gastgeschenk der Dahleburger, ein Blumengesteck aus Trockenblumen in den Farben Dahleburgs, welches die Mairie (Rathaus) Le Molay Littrys verschönern soll.

Manch einer hat nun schon Hunger und ist froh wenn endlich sein Tisch an die Reihe kommt, um das Buffet zu stürmen, aber keine Angst alle werden satt und können anschließend das Tanzbein schwingen zu den Klängen des Orchesters "Je an Louis Lecanu". Hier wundert sich manch einer über die überaus tanzfreudigen Franzosen, manch einer lässt keinen Tanz aus und sogar einige Frauen tun sich zusammen, um das Tanzbein zu schwingen.

Monsieur Lecanu, ein Meister des Akkordeons kann sich gar nicht mehr von seinem



Foto: Wilhelm Marquardt

Samtgemeindebürgermeister Prause überreicht das Gastgeschenk an den Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Herrn Herbert Furdyna

Instrument lösen und spielt und spielt und spielt... Einigen wird das Akkordeon noch des Nachts in den Ohren geklungen haben. Bis ca. 03:00 Uhr halten die Tanzfreudigsten durch.

Samstag, 4. Oktober

Heute steht der Tag in den Familien auf dem Programm und es ist erst einmal Ausschlafen angesagt. Die Familien haben ihre eigenen Programme was und wie viel sie mit ihren Gästen unternehmen zusammengestellt, um die Gäste zu verwöhnen und Ihnen die schöne Normandie näherzubringen. Das Meer ist nicht weit entfernt und auch einige schöne Städte laden ein, um besichtigt zu werden, manch einer wird einige der französischen Spezialitäten einkaufen. Dieser Abend klingt bei ge-



Foto: Wilhelm Marquardt

Ehrenmal eines Soldatenfriedhofes

mütlichem Zusammensein an gut gedeckten Tischen aus, die Sprachschwierigkeiten sind wieder etwas kleiner geworden, man hat sich gut eingelebt und die Freundschaft vertieft.

Sonntag 5. Oktober 8:00 Uhr:



Was denn? Es geht schon wieder los?

Die Abschiedsszenen dauern wie schon so oft etwas länger, doch dann besteigen alle gut gelaunt wenn auch im Innern etwas traurig, weil das erlebnisreiche Wochenende mit den französischen Freunden schon vorbei ist, den Bus. Nach alter Frankreichfahrer Sitte, dreht der Bus eine Ehrenrunde über den Platz vor dem Salle des Fetes, um dann mit seinen winkenden Mitfahrern gen Osten zu verschwinden. Die Rückfahrt geht über eine etwas andere Route, d.h. man fährt über die eindrucksvolle Pont du Normandie, die größte Hängebrücke Europas und kann später in der Nähe von Calais sogar das englische Ufer, die White Cliffs of Dover, sehen. Manch einer hat somit den ersten Blick auf England erhascht.

An diesem Sonntag herrscht wegen des Feiertags reger Rückreiseverkehr auf allen deutschen Straßen, trotz allem hat der Bus Glück und erreicht um 00:45 den Ausgangspunkt Dahleburger Marktplatz. Ein erlebnisreiches Wochenende ist zu Ende, man kann sich freuen auf die nächste Partnerschaftsbegegnung, die in Dahleburg stattfinden wird. AnLü

AXEL SCHATZ

Installateur- und Heizungsbaumeister



05855
-432

- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation in Alt- u. Neubau
- Wartung für Öl- und Gasheizung
- Neubau und Renovierung von Badezimmer
- Dachrinnen · Schornsteineinfassung
- Solartechnik
- Rohrreinigung
- Abwasserinstallation
- Fachbetrieb für Gewässerschutz
- Überprüfung von Gas-Innenleitungen



Göhrder Bahnhofstr. 20 · 21369 Pommoissel



Pokale
Ehrenpreise
Zinnartikel
Gravurarbeiten

Jetzt neu

Sandstrahlarbeiten
auf Glas

TORSTEN RIEKEN

OT Buendorf 52 21368 Dahleburg
Tel. 05851/6028-68 Fax: 05851/6028-69

Besuchen Sie uns auf dem
Dahleburger Weihnachtsmarkt



Anzeige

Neuer Elbtalbauershop



Das ElbtalBauer-Team Foto: Ulrich Paschek



Neuer „Elbtalbauershop“ mit Produkten aus unserer Region in Dahlemburg

Am Samstag, den 29. November ist ein guter Tag für Dahlemburg. Nachdem der Verkehr aus dem Ortskern weg ist und die Dahlemburger wieder in Ruhe bummeln können, haben Sie bestimmt schon von den Umbauarbeiten neben der Drogerie Schlecker mitbekommen. Mit Beendigung der Bauarbeiten durch ein Dahlemburger Unternehmen hat ein starkes Team um die Elbtalbauer Kooperative, die aus bis zu acht Kräften besteht, die neuen Geschäftsräume auf zwei Ebenen hergerichtet.

Neben den zur Zeit 400 Artikeln aus unserer Region –mit dabei sind Schlachterprodukte, ein Obsthof, Bioland, eine Imkerei, das Kinderdorf Salem mit Kuchen, Brot und

Gemüse, der Demeterhof aus Tangsehl, die Kateminer Mühle mit Getreideprodukten u.a.m. - werden neben einem Regional-Cafe auch eine Ernährungs-, Produktberatung und Kochkurse in diesen Räumlichkeiten angeboten.

Das Ziel der Elbtalbauer ist ländliche Strukturen zu erhalten, indem die Vermarktung von Produkten kleinerer Betriebe durch den Shopverkauf hier in Dahlemburg für die Region Elbtalau und

Wendland vorangetrieben wird.

Da das Angebot, gesunde Lebensmittel aus der Region und für die Region mit allen notwendigen Hilfsmitteln wie Internetplattform und Direktvermarktung in unserer Region noch fehlt, hat sich das Team um Annette Frey, Harald Stegen, Henning Niebuhr und Eckhardt Bostelmann daran gemacht, Arbeitsplätze auch gerade für schwerintegrierbare Menschen zu schaffen.

Regionales Bewusstsein soll wieder gefördert werden und mit dem Shop Produkttransparenz für die gesamte Palette von Obst, Gemüse, Milchprodukte, Saft, Käse, Wurst und Fleisch bis hin zum Fruchtaufstrich und Honig garantiert werden.

Das Lieferangebot: jeden Montag bis Freitag, werden Bestellungen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr am übernächsten Tag bzw. am Donnerstag für den nächsten Montag angenommen und geliefert, unter der Hotline 04131-789 79 85.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Ma Da

KINO in Dahlemburg

Bibi Blocksberg

Nachmittags,
12.12.03, 16.00 Uhr

Gasthaus Adam

Bibi Blocksberg

Deutschland 2002,

95 min.

Regie:

Hermine Huntgeburth

Empfehlung:

ab 6 Jahre

Bibi Blocksberg darf, nachdem sie zwei Kinder gerettet hat, schon vorzeitig die Kristallkugel bekommen, die sie zur vollwertigen Hexe macht. Mutterhexe Barbara ist begeistert und Papa Blocksberg, überhaupt kein Hexer, ist genervt. Außerdem ist da noch die böse Hexe Rabia, die ihre Kristallkugel von Bibi wiederhaben will.



Good bye, Lenin!

Abends,

12.12.03, 20.00 Uhr

Gasthaus Adam

Good bye, Lenin!

Deutschland 2003,

120 min.

Regie:

Wolfgang Becker

Empfehlung:

ab 12 Jahre

Alex hat ein Problem: Seine Mutter Christiane erwacht im Sommer 1990 aus dem Koma und glaubt sich noch in der DDR. Für die überzeugte DDR Bürgerin würde der Wende-Schock den sicheren Tod bedeuten. Aber Alex findet die Lösung: Er läßt die DDR in Mutterns Schlafzimmer wieder auferstehen...



SANITÄR · HEIZUNG

Fuhrmann Ihr Partner für die Haustechnik ...mit 30 Jahren

- Sanitärtechnik
- Badsanierung in einer Hand
- Heizungsanlagen
- Gas- und Ölfeuerungs-Kundendienst
- Schornsteinsanierung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ziegeleiweg 4 · 21368 Dahlemburg
☎ 0 58 51 - 256

PRIVATSCHUTZ
Kfz-Versicherung
alternativ

Fahren und sparen

AXA Versicherungsbüro
Hans-Werner Hanisch e. Kfm.
Looschkoppel 4
21401 Thomasburg
Tel.: 0 58 59/3 96
Fax: 0 58 59/3 96



Griechisches Restaurant Meteora

in Dahleburg stets im Dienste der Gaumenlust

„Kali Orexi“ heißt auf Deutsch „Guten Appetit“. Gut schmecken lassen können Sie es sich im Dahleburger



Foto: Peter Schlüter

Restaurant „Meteora“ an der Lüneburger Straße (Hauptstraße). Das Team um Dimitrios Ntalarizos versteht es, im Speiseangebot immer wieder neue Akzente zu setzen. Die Mischung aus griechischer und heimischer Küche mit sorgfältig ausgewählten Naturprodukten macht's.

Dienstags und samstags wird ab 18.00 Uhr ein warmes Büffet angeboten, das keine Wünsche offen lässt. Nicht nur für den neuen Außer-Haus-Service kann der Koch z.B. einen deftigen Wildschweinbraten nach „Thessalischer Art in einer Rotweinsauce mit Pflaumen, Walnüssen und Kartoffelgratin“ oder ein „Gemisto Suflaki“, einen Fleischspieß aus Schweinefilet-Medaillons in Metaxasauce und grünen Pfefferkörnern mit

Schafkäse gefüllt, dazu Tomatenreis empfehlen. Für nur 9,90 Euro kann die ganze Familie nach Herzenslust schlemmen (Kinder bis 12 Jahre frei). Appetit bekommen? Dann melden sie sich einfach unter Tel. 05851-60 27 30 an und genießen Sie in alter Dahleburger Fachwerkatmosphäre griechische Gastfreundschaft!

Besuchen Sie das Restaurant auch im Internet unter www.meteora-nt.de oder Email: info@meteora-nt.de

MaDa



Foto: n. h.

KALI OREXI



Foto: n. h.



besprechung

In den letzten Monaten konnten wir viele interessante Bücher kaufen. Dabei ist von Irina Korschenow "Das Luftkind". Ich habe schon einige Bücher dieser Schriftstellerin gelesen, jedesmal war ich gefesselt von der Geschichte.

Auch dieses neue Buch ist gut geschrieben. Die Art zu schreiben gefällt mir, weil es kurze Sätze sind, nicht so ausschweifend und umschreibend wie bei manchem anderen Schriftsteller.

Es ist ein Buch für Frauen - oder vielleicht doch für Männer? Damit sie endlich verstehen lernen, wie Frauen denken und handeln und oft so konsequent sein können. Andere Zeiten, andere Leben, andere Geschichten.

Dieses ist die Geschichte von Freda von Rützow, geboren zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Wenn sie traurig und unglücklich ist, fährt sie mit dem Fahrrad zu Katta, ihrer ehemaligen Amme. Diese bringt sie immer wieder auf den Weg mit oft derben, aber richtigen Sprüchen, wie dieser: "Tod biste ewig, aber Unglück vergeht. Irgendwann zieht der Teufel seinen Schwanz wieder ein." Nachdem Freda ihre Ausbildung zur Lehrerin - gegen den Willen des Vaters - abgeschlossen hat, geht sie Ostern 1933 in die nahe Kleinstadt an das Lyzeum.

Es ist die Nazizeit. Sie versteckt 3 Jahre lang einen jungen Mann jüdischer Abstammung und sie gehören zusammen, sein Unglück wird ihres, es zu überstehen das einzige Ziel. Auch diese kleine Stadt wird am Ende des Krieges bombardiert. Im Angesicht des zerstörten Doms sagt die Rektorin, die Freda zur Freundin geworden ist: Man sollte um die Menschen weinen, nicht um Steine.

Aus Angst, Verzweiflung und Hoffnung, die sie mit dem jungen Harro teilt, ist Liebe geworden. Nach 1945 muß nun jeder allein seinen Weg finden.

In der nächsten Ausgabe der "Dahleburg AKTUELL" werden wir wieder neue Bücher anbieten, denn wir können am Ende des Jahres 2003 nochmals einkaufen. ChAn

IM DIENSTE DER MENSCHLICHEN GAUMENLUST

Griechisches Restaurant **METEORA**

Dahleburg

Jeden Dienstag + Samstag jeweils 18.00 Uhr

Warmes Büffet pro Pers. 9,90 €

Kinder bis 12 Jahre frei

mit leckerem Vorspeisenbüffet und frischem Salatbüffet

Anmeldung erforderlich

Lüneburger Straße 23a · 21368 Dahleburg

Tel.: 0 58 51 / 60 27 30 · Fax: 60 27 31



Weihnachtsfeiern

Betriebsfeiern

Familienfeiern



DIE WELT
IN SCHWARZ & GOLD



Schule Marienau erhält die Auszeichnung

Ökologie und Kunst zusammen bringen, die antithetische Verbindung von Natur und Kunst aufheben, Objekte bzw. Orte schaffen, die zum Verweilen, Hinschauen, Betrachten, Erfahren durch Agieren einladen, all das ist den Schülern und Schülerinnen der Schule Marienau unter der Leitung ihrer Kunsterzieherin Renate Müller ein besonderes Anliegen. Für die Objektkunst-Projekte erhielt die Schule Marienau am Donnerstag, den 2. Oktober,



Foto: n. h.

Regierungsschuldirektor Hermann Schulze überreicht Marienauer Schülern Flagge und Urkunde; v.l.n.r. Steffen Behn, Heiner Kruse, Renate Müller, Heike Thies, Hermann Schulze

die begehrte weiße Flagge mit dem grünen Baum und die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ für das besondere Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der Schulumwelt. Regierungsschuldirektor Hermann Schulze überreichte den Marienauern die vom niedersächsischen Kultus- und vom Umweltminister unterzeichnete Urkunde während eines feierlichen Aktes im Urbanus Rhegius Haus in Celle.

Insgesamt gibt es 47 Umweltschulen im

Regierungsbezirk Lüneburg, die sich auf internationaler Ebene für die Umwelt engagieren.

In Anlehnung an die ökologisch ausgerichtete Kunst von Andy Goldsworthy entstanden in der Schule Marienau im Laufe des Schuljahres 2002 mehrere Objekte, die sich entweder organisch in die Natur einfügen oder aber in einem beziehungsreichen Kontrast zu ihr stehen. Sie ergänzen die Land-Art-Projekte in hervorragender Weise, die die Schule Marienau auf ihrem Kunstpfad zur Expo 2000 begonnen hat.

Wer durch die majestätische Eichenallee des Marienauer Schulgeländes Richtung Haupthaus wandert, kann nicht umhin zumindest einen kurzen Blick auf die Objekte und Installationen rechts und links des Weges zu werfen. Eine von ihnen ist die Pyramiden-Skulptur, die sich vor dunkelgrünen Thuja-Büschen erhebt. Ein Gestell aus Metallgittern zusammengeschweißt, um die Statik herzustellen, wurde von den Schülern mit behauenen Granitsteinen belegt. Die Steinwände sind lichtdurchlässig, im Inneren ist eine Lampe mit einer Zeitschaltuhr installiert. Bei einbrechender Dunkelheit schaltet sich das Licht automatisch ein und schimmert durch die Steine hindurch fast geheimnisvoll am Rande des Weges.

Ein paar Meter weiter, am Marienauer Teich, lädt eine leuchtend gelbe Bank, die die Form einer Banane hat, zum Sitzen und Schauen ein. Farbe und Form heben sich von der Umgebung ab und harmonisieren dennoch mit ihr. Durch Andy Warhols Pop Art ist die Banane in den 60-er Jahren museumsverdächtig geworden. Die Schü-

ler haben die Bank aus drei Holzbohlen zusammen gesetzt und mit umweltverträglichem Lack angemalt.

Wenige Schritte von der Bank entfernt steht ein überdimensional großer Stuhl, der aus massiven, unbehandelten Vierkanthölzern hergestellt wurde. In langwieriger Arbeit haben die Schüler der 12. Jahrgangsstufe das Holz selbst gehobelt und die Teile in der Werkstatt eines Schüler-Vaters, der Fa. Rosseburg in Dahlem, zusammengezimmert. Mit Hilfe eines Traktors wurde der fertige Stuhl schließlich auf das Marienauer Schulgelände transportiert. Im Alltag wird er vielseitig genutzt. Die Jüngeren klettern hinauf und fühlen sich da oben wie Däumlinge, die Älteren nutzen ihn sogar als Theaterbühne. Oft sitzt eine kleine Gruppe von Schülern und Schülerinnen da oben und genießt einfach nur die Sonne und die Magie des idyllischen Platzes. Von hier oben betrachtet, sieht alles anders aus, Perspektivwechsel eben.

„Kunst sagt mehr als tausend Worte, Kunst verbindet, öffnet die Herzen, motiviert, den Blickwinkel zu ändern“, sagte Eberhard Adam, der das Projekt „School Arts for Nature“ 1997 ins Leben gerufen hat. Anlässlich der Preisverleihung von „Umweltschule in Europa“ in Celle stellte er „School Arts for Nature“ und weitere Umwelt-Projekte vor und ermunterte die anwesenden Schulen sich zu beteiligen. Die Schule Marienau erhielt bereits zum sechsten Male diese Auszeichnung für ihr besonders nachhaltiges Engagement im Umweltbereich.



MaSch



Den eigenen Weg finden...

Marienau

Unser Ganztagsangebot...




Mädchen und Jungen aus der näheren Umgebung können als Tagesheim-schüler oder Externe aufgenommen werden.

Schule Marienau
21368 Dahlem
(Kreis Lüneburg)

Tel.: (05851) 941-0
info@marienau.com
www.marienau.com

Das Internatgymnasium Marienau: reformpädagogisch orientiert, ökologisch engagiert, international ausgerichtet. Hier entwickeln Mädchen und Jungen Leistungsbereitschaft, Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Teamgeist. Tradition und Zukunftsorientierung vereinen sich in einem erfolgreichen Konzept.

- EXPO-Projektschule
 - Umweltschule in Europa
 - anerkannte Unesco Projekt-Schule
 - Schule am Netz
 - modernste Informationstechnologie
 - ganzheitliche Erziehung
 - individuelle Förderung
 - LRS Förderung
 - Hochbegabtenförderung
 - Hausaufgabenbetreuung
- mehr als 40 Arbeitsgemeinschaften: Kunst, Theater, Musik, Reiten, Tennis, Golf, Pfadfinder, Werkstatt u.v.a.m.

 Mitglied der Vereinigung Deutscher Landerziehungsheime e.V.

Eine Schule für die Zukunft.

Apotheke Am Markt

unser
Service
für Ihr Wohl





**apotheken
am markt**

Am Markt 9
21368 Dahlenburg
Telefon: 0 58 51 76 36





„Umweltschule in Europa“

Programm Tag der offenen Tür am 06.12.2003 in der Schule Marienau

09.40-11.00 Uhr	Sportunterricht Klasse 8	Turnhalle
09.40-11.00 Uhr	Biotechnologie Klasse 10	Biologie im Wagenscheinhaus
09.40-11.00 Uhr	Spanisch Klasse 10	Sprachlabor im Schulhaus
09.40-11.00 Uhr	Informatikunterricht Klasse 10	Wa 1 im Wagenscheinhaus
09.40-11.00 Uhr	Werkstattarbeit Klasse 5 und 6	Werkstatt
10.00 Uhr	Führung über das Schul- und Internatsgelände	Treffpunkt Haupthaus
11.00 Uhr	Vorstellung des Tagesheimkonzeptes	Forum im Torhaus
11.30 Uhr	Führung über das Schul- und Internatsgelände	Treffpunkt Haupthaus
11.30 Uhr	Einführung in die Ausstellung „Echolot“	Bondyhaus
11.10-12.30 Uhr	Kosmetikherstellung	Chemieraum im Wagenscheinhaus
11.10-12.30 Uhr	Leistungskurs Biologie	Biologielabor im Wagenscheinhaus
11.10-12.30 Uhr	Kunstwerkstatt	Zeichensaal im Saalbau
12.30-13.30 Uhr	Mittagessen	Speisesaal im Saalbau
13.30 Uhr	Reiten	Eichenallee
13.30 -15.30 Uhr	Teestubenbetrieb am Teich	Teestube am Teich
13.30 Uhr	Führung über das Schul- und Internatsgelände	Treffpunkt Haupthaus
14.15 Uhr	Vorstellung des Schul- und Internatskonzeptes	Forum
13.30 Uhr	Pfadfinder	Zeichensaal/Pfadfinderwiese
13.30-15.00 Uhr	Kleine Sportspiele	Turnhalle
15.00 Uhr	Führung über das Schul- und Internatsgelände	Treffpunkt Haupthaus
15.00-16.30 Uhr	Chorprobe	Mozartsaal

Schule Marienau

Ausstellungen:

Durchgängig zu besichtigen sind folgende Ausstellungen:

- ✦ Polenaustausch im Aufgang zum Speisesaal
- ✦ Echolot im Bondyhaus
- ✦ Ausstellung von Kunstobjekten aus laufender Kursarbeit im Atelier
- ✦ Ausstellungen in den Klassenräumen Klasse 5 bis 10
- ✦ Ausstellung Marienau als Unesco-Projektschule im Haupthaus
- ✦ Ausstellung Marienau als Umweltschule in Europa im NWZ-Vorraum
- ✦ Ausstellung zum Boliviensausstausch im Torhaus 2

M. Kretschmer



Neue Privatpension mitten in Dahlenburg

Anzeige

Das Atelier-Haus „Schwan“ des freischaffenden Künstlerpaares Stetter hat seit wenigen Monaten seine Türen weit geöffnet.

Im ehemaligen Gebäude der Volksbank Dahlenburg an der Dannenberger Straße wurde und wird mit viel Liebe ein altes

Dahlenburger Fachwerkhaus nicht nur für kreative und künstlerisch interessierte Besucher restauriert.

Im Herzen der Pension begrüßt Sie eine geräumige Diele mit wechselnder Präsentation von Kunst.

Die Pension bietet drei Einzelzimmer und zunächst ein Doppelzimmer, die allesamt nach Blumen benannt sind: Lavendel, Rose, Sonnenblume und das Doppelzimmer „Tulpe“. Zur weiteren Ausstattung gehören zwei Duschbäder und eine Küche für Selbstversorger.

Das Malatelier, die Keramik-Küche und die



Foto: n.h.

Holzwerkstatt können von den Gästen genutzt werden.

Ein stimmungsvoller Garten mit naturnahem Badeteich und einer Liegewiese, umgeben von unwüchsigen Beeten und Skulpturen als Kulisse, laden die Gäste zum Verweilen ein.

Entspannen Sie in dieser gastfreundlichen Umgebung und tanken Sie in künstlerischer Atmosphäre neue Eindrücke und Ausdrucksformen. Auch der herrliche Garten, oder die Natur der Elbtalau und der Göhrde werden Ihnen beim wandern, spazierengehen, radfahren oder auch reiten dabei helfen.

Über Angebot und Preise sowie Kursgebühren und Ateliernutzung können Sie sich unter Tel. 05851-602116 oder im Internet unter www.atelierhaus-schwan.de informieren. Ma Da



- Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallation
- Beratung, Neubau und Renovierung von Badezimmern
- Beratung, Neubau und Renovierung von Einbauküchen
- Installation von Neubauten und Altbauten
- Dachrinnen-Service
- Einfassungen von Schornsteinen, Balkonen und Erkern
- Kernbohrungen durch Stein und Beton
- Notdienst / Rufbereitschaft
- Verlegung von Rohren im Erdreich
- Solartechnik
- Rohrreinigung

**Ihr Fachmann
Jetzt neu!
Mit Kanal-TV**

Marc Bröcker Heizung und Sanitär
Lüneburger Straße 21a · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851/602418 · Telefax 05851/602433

Mobil 0172/402 4937 · Notdienst 0172/402 4937 · E-Mail: marcbroecker@gmx.de



Eine wunderbare Freundschaft Die Sänger des MGV Concordia in Breitau

Alles begann am 1. Mai 1974: Die Herren eines Dahlenburger Stammtisches machten zusammen mit ihren Damen einen Ausflug nach Helgoland. Unter ihnen Hugo Duschek, seinerzeit 1. Vorsitzender des MGV „Concordia“ und Heinrich Krüger. Bei der Rückfahrt nach Cuxhaven kamen sie mit einigen Männern ins Gespräch, die dem Männergesangsverein des kleinen, 400 Seelen zählenden Dorfes Breitau in Nordhessen angehörten. Sofort war eine gegenseitige Sympathie entstanden! Es wurden Adressen ausgetauscht, Termine vereinbart und kurz darauf machten sich Karl-Paul Böttcher, Egon Schröder und Hugo Duschek auf den Weg um das Pflänzchen „Freundschaft“ zum Wachsen zu bringen.

Die Breitauer Adolf Bodenstein, Otto Bachmann, Karl Goebel und Fritz Klein hatten auch geschäftliche Verbindungen zu der Dahlenburger Firma Origna. Somit fand ein Gegenbesuch dieser Herren am 8. Mai 75 in Dahlenburg statt. Im Herbst, genauer gesagt, am 13. Sept. 75 wurde dann die erste, große Begegnung, ebenfalls in Dahlenburg, vollzogen. 70 Breitauer feierten mit ihren Gastgebern das erste gemeinsame Fest, das die Freundschaft besiegelte.

In gewissen Zeitabständen wurden Fahrten von Dahlenburg nach Breitau und in ent-

gegengesetzter Richtung unternommen, mit dem Zweck des gemeinschaftlichen Singen und Feiern. Nicht nur die Chöre, auch die Familien fanden in Freundschaften zueinander, die noch heute Bestand haben. Es gab auch bei der Unterbringung der jeweiligen Gäste in den Familien keine Probleme, man fühlte sich wie zu Hause.

Besondere Höhepunkte waren die Feiern zur 125-Jahr-Feier des Dahlenburger Chores, zum 140. Bestehen wiederum in Dahlenburg und zum 135. Jubiläum in Breitau in 1999. Besonders wurde aber die 25-jährige Freundschaft Anfang September 2000 in Dahlenburg gefeiert. Daran erinnert ein Stein, der im Dorn einen würdigen Platz gefunden hat (siehe Foto).

Am 3. Oktober 2003 war es mal wieder soweit. Nachdem man sich drei Jahre nicht mehr gesehen hatte, setzte sich ein mit 56 Personen voll besetzter Bus um 7.00 Uhr Richtung Hessen in Bewegung. Der Wettergott meinte es gut und bescherte den Dahlenburgern in den nächsten drei Tagen ein herrliches, sonniges Herbstwetter. Traditionsgemäß wurde auf halber Strecke an der Autobahnraststätte in Seesen ein rustikales Frühstück eingenommen. Als der Bus dann um 12.45 Uhr am Zielort einrollte, warteten die Breitauer Sänger mit ihren Frauen schon ungeduldig.



Foto: n. h.

Den Mitreisenden wurden bei ihren Gastfamilien wie gewohnt, Quartiere zur Verfügung gestellt. Der Nachmittag war zu freien Verfügungen reserviert. Abends fand dann im Gasthaus Hoffmann ein gemütliches Beisammensein statt. Nachdem beide Chöre ihr Können unter Beweis stellten und zum Abschluss noch drei gemeinsam gesungene Stücke vortrugen, überreichte der Dahlenburger Vorstand die mitgebrachten Gastgeschenke.

Jeder Breitauer Sänger bekam einen Schnapshumpen, mit seinem eingravierten Namen. Dazu wurde ein großer Glasballon „Hochprozentiges“ überreicht.

Den Vorstandstisch der Dahlenburger wird demnächst ein Wimpel zieren, den Adolf Bodenstein dem Vorsitzenden Arnfried Pischke überreichte. Dabei wurden auch die in früheren Jahren mitgebrachten Gastgeschenke, nämlich jeweils ein Heidschnuckenbock, in Erinnerung gebracht und über das vornehmlich von „Sebastian I“ angerichtete Unheil herzlich gelacht. Beide Tiere wurden jeweils von den Breitauern später geschlachtet und gemeinsam verzehrt. Die präparierten Köpfe der Schafböcke hängen im Übungsraum der Sänger.

Bei lustiger Musik und Einlagen des Duos Otto und Arnfried wurde dann bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am nächsten Tag stand eine Fahrt nach Eisenach mit Besichtigung der Wartburg und der herrlichen Innenstadt auf dem Programm. Nach diesem relativ anstrengenden Tag trafen sich 30 Dahlenburger Sänger in der kleinen Breitauer Kirche, um unter der Leitung von Peter Orlamünde den vorgezogenen Erntedank-Gottesdienst mitzugestalten. Die vorgetragenen Stücke „Die Himmel rühmen“, „Danket dem Herrn“ und „Das Morgenrot“ wurden trotz gewohnter Enge gefühlvoll vorgetragen. Bewundernswert war allerdings auch, was der Dahlenburger Organist der doch schon in die Jahre gekommenen kleinen Orgel entlockte.

Fortsetzung S. 17

...hier mangeln Sie richtig
Antje Pischke
Heißmangel - Wäscheservice - Reinigung
Mühlenstr. 8 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851-1293

Unser Reinigungsangebot vom 1.12.-31.12.2003
5 Teile zum Reinigen bringen
4 Teile bezahlen

Unseren Kunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Ein Stück Natur in Ihrem Zuhause

Abschalten, Energie tanken, Kraft schöpfen... Das gelingt am besten im Grünen oder auf einem Stück Natur in Ihrem Zuhause: Holzfußboden sorgt für ein gesundes Raumklima, gibt Ruhe und Geborgenheit. Informieren Sie sich bei uns über Neuverlegung oder die Renovierung Ihres vorhandenen Parkets oder Dielenbodens. Wir sind natürlich auch in Fragen Wand- und

Deckengestaltung für Sie da! Wir helfen Ihnen, Ihren eigenen Guten Geschmack für Ihr Zuhause zu finden.

Ihr Malereibetrieb, Hugo Duschek, Sigrun Duschek, die 11 Gesellen, 1 Helfer und 2 Auszubildende wünschen eine schöne Adventszeit und Frohe Weihnachten.

Farbenfachgeschäft **Hugo Duschek**

Bleckeder Str. 2 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851 / 344 · Fax 77 57

Fortsetzung von S. 16

Am Sonntag, dem 5. Oktober war die Heimreise angesagt. Nach einem ausgiebigen Frühstück bei den Gastfamilien trafen sich alle im Dorfgemeinschaftshaus zu einem zünftigen Früh-schoppen. Dort wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und die z. T. neuen Freundschaften bei Bier und Wein vertieft. Nach einem üppigen und wohlschmecken-den Mittagsbuffet traten zum Abschluss noch einmal Otto und Arnfried in Aktion und sorgten mit ihren Vorträgen für große Heiterkeit. Somit war das Abschiednehmen nicht ganz



Foto: n. h.

so schwer und es wurde schon über einen Gegenbesuch laut nachgedacht. Es waren mal wieder herrliche Tage in Breitau und jeder, der nicht daran teilnehmen konnte, hat doch viel schönes und interessantes versäumt.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich beide Chöre mit jungen Sängern verstärken, um den Bestand der Chöre zu gewährleisten und diese liebgewonnene Tradition fortzusetzen.

Die Concordia hat in den letzten beiden Monaten dieses Jahres noch ein reichhaltiges Programm zu absolvieren. Außer einigen Terminen zum Ständchensingen werden die Adventsfeiern der „Reichsbund“-Ortsvereine in Neu Darchau und Dahlenburg musikalisch mitgestaltet, die Feier zum Volkstrauertag am Ehrenmal und die Weihnachtsfeier im Altenheim in Köstorf gehören zu den weiteren Terminen.

Der Höhepunkt dieser Auftritte ist aber das

gemeinsame Adventskonzert mit der Kantorei in der Johannis-Kirche am 14. Dezember um 17.00 Uhr. Die dabei vorzutragenden Stücke werden bereits seit einigen Wo-chen intensiv eingeübt.

Die Sängervereinigung „Eintracht“ trifft sich im März 2004 in Dahlenburg, um zusammen mit den Sängern der „Concordia“ ein großes Frühlingstfest zu feiern. Der genaue Termin und der Veranstaltungsort wird noch genannt.

Im übrigen geht nach wie vor die Bitte an alle musikinteressierten und sangesfreudigen Männer unserer Samtgemeinde Dahlenburg: Kommt zu unseren Übungsabenden, die immer donnerstags um 20.00 Uhr auf dem Saal des Gasthauses Adam stattfinden. Wir freuen uns über jeden, der für uns Interesse zeigt und kommt. Diese Übungsabende sind unverbindlich und verpflichten noch nicht zur Mitgliedschaft.

KITr



Schneebier

Der Ausschank war geöffnet in das Dunkel und leuchtete warm in den tiefen von ferner Kindheit überglänzten Schnee. Da ich mein Bier vom Brett nahm. Unten ging riesig die Elbe, endlich als ein Strom in Richtung Nacht. Und weit hinaus das Eis, fast bis zur Mitte, wo, da sonst der Weg hinführte, bei einer Bank vom Winter überwältigt und einer Schar von schwarzen Stangen an der Anlegestelle regungslos die Fähre lag mit ausgelöschten Lichtern. Eisschollen knirschten lautlos aneinander. Gurgelnde Schwärze löschte alles Weiß, und doch ganz draußen noch unwirklich wahr ein Winterschwan einwärtsgebognen Halses. Kein Motor wagte sich durch diese Stille. Indes in mich eiskalte Biere rannen und ringsher um die Lampe Schneegeriesel aus meinem Mund ans Holz des Ausschanks glitzernd vorstöberte. Ich trank und trank und trank.

Mit freundlicher Genehmigung des Autors aus „Schneebier Gedichte“ von Thomas Rosenlöcher, Residenzverlag, 1988 entnommen.



Schütt Bedachungen GmbH Meisterbetrieb

Thomas Schütt u. Günter Kruse

Bahnhofstraße 34
21368 Dahlenburg
Telefon (0 58 51) 282
Telefax (0 58 51) 97 97 04

Ausführung sämtlicher
Dachdecker- und
Klempnerarbeiten



Bestattungen

Rusch / Otte
Oldendorf / Gohrde



seit 1898



Tischlermeister Hermann Otte

Bau- und Möbeltischlerei, Innenausbau,
Einbauküchen, Kunststoffenster, Bestattungen

Alte Poststraße 1 Telefon 0 58 55 - 2 72
OT Oldendorf Telefax 0 58 55 - 5 01
21369 Nahrendorf Mobil 0171 - 8 34 91 22

Straßenreinigung der Ortsdurchfahrt ehemalige B 216

Nachdem die Ortsumgehung Dahlenburg fertiggestellt und dem Verkehr übergeben wurde, wird die bisherige Ortsdurchfahrt der B 216, zwischen der Bahnhofstraße und der Bleckeder Straße, zunächst zur Landesstraße und in Kürze zur Gemeindeverbindungsstraße zurückgestuft.

Die Straßen- und Gossenreinigung war aus Gründen der Verkehrssicherheit, zum Schutz der Anlieger, bisher für diesen Abschnitt einer Straßenreinigungsfirma übertragen worden. Mit der Herabstufung der Ortsdurchfahrt zur Gemeindestraße besteht für diesen Bereich für die reinigungspflichtigen Anlieger keine erhöhte Gefährdung mehr, so dass der Vertrag mit der Straßenreinigungsfirma zum 31.12.2003 gekündigt wurde.

Für die Anlieger der ehemaligen B 216 - Ortsdurchfahrt - bedeutet dies, dass sie ab Januar 2004 wieder zur Straßenreinigung bzw. Gossen- und Gehwegreinigung nach der Straßenreinigungssatzung und der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Samtgemeinde Dahlenburg, verpflichtet sind.

Es werden daher alle reinigungspflichtigen Anlieger der Ortsdurchfahrt Dahlenburg gebeten, ihrer Straßenreinigungs-verpflichtung in Zukunft wieder nachzukommen



ob
traditionell
oder
modern-lässig

Salon Rosi

Rosemarie Gruhn - Friseurmeisterin

- modische Frisuren
- klassische Umformung
- perfekter Haarschnitt

Horner Weg 25, Dahlenburg
☎ 79 15

Anzeige

Fortbildungen in der PPP



Fortbildungen in der Pädagogisch-psychologischen Praxis Tosterglope

2002 und zu Beginn des Jahres 2003 haben wir eine Serie von Fortbildungen durchgeführt, die in erster Linie der Schulung der eigenen Mitarbeiter diente, aber auch offen war für andere Fachleute aus der Gegend, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Oft wurden wir von Eltern angesprochen, ob sie nicht auch an den Angeboten teilnehmen könnten. Wir haben das konsequent abgelehnt und auf spätere Angebote verwiesen. Es gab jetzt eine längere



Pause, aber im neuen Jahr möchten wir eine neue Fortbildungsserie anbieten mit teilweise ähnlichen oder auch den gleichen Themen wie in der ersten Serie und sie allen Interessierten ermöglichen, d.h. sowohl Fachleuten als auch Eltern oder aus sonstigen Gründen am Thema Interessierten. Wie bisher finden die Seminare in der Regel samstags von 10 - 16 Uhr statt und kosten inkl. Verpflegung € 60,- pro Person, bzw. für ein Elternpaar € 100. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 10 Personen begrenzt, weil es uns vor allem um eine lebhaftes Gesprächsbeteiligung aller Anwesenden geht. Diese kleinen Runden haben sich bislang sehr bewährt. Bei größerer Nachfrage bieten wir Ausweichtermine. Das Motto „Von Praktikern für Praktiker“ macht schon deutlich, warum es uns ging und auch jetzt geht: nicht nur um akademische Wissensvermittlung, sondern auch um das Zusammentragen

unterschiedlicher Erfahrungen und die Diskussion über mögliche Verhaltensstrategien bei den anliegenden Problemen. Am Ende eines Seminars bekommt jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung und ein ausgearbeitetes Papier zum jeweils behandelten Themenkomplex ausgehändigt, das das Mitschreiben während des Seminars weitgehend erübrigt. Darin finden sich natürlich nur die Vorstellungen des jeweiligen Dozenten, nicht die der Teilnehmer, die oft wertvolles Ergänzungswissen einbringen. Bis zu den großen Ferien 2004 sind folgende Veranstaltungen geplant:

21.02.04 „Legasthenie“, Dozentin Ute Wutschke, Hamburg, Therapeutin und Sonderschullehrerin für Sprachgestörte u. Hörgeschädigte, Hauptfach Deutsch, Spezialausbildung Legasthenie

20.03.04 „A - D - S (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom) und die Folgen im Lern- und Verhaltensbereich“, Dozentin Dipl. Psych. Dorothea Schüler, Psychotherapeutin u. Studienrätin

08.05.04 „Sprachentwicklung und Sprachstörungen“, Dozentin Ute Wutschke s.o.

12.06.04 „Aggressivität bei Kindern und Jugendlichen“, Dozentin Dorothea Schüler s.o.

Im zweiten Halbjahr und vielleicht auch Anfang 2005 werden wir uns wahrscheinlich für folgende Themen entscheiden: „Mediengefördert oder medien geschädigt? Was bedeutet die schöne neue Medienwelt für die Erziehung?“, „Erziehung zum ökologischen Denken und Handeln“, „Störungsbilder bei Kindern und Jugendlichen“ (evt. in 2 Teilen), „Dyskalkulie in der Lerntherapie“.

Wer weitere andere Themenwünsche hat, sollte uns das wissen lassen; soweit wir kompetente Dozenten kennen oder vorgeschlagen bekommen, wollen wir gern darauf eingehen.

Pädagogisch-psychologische
Praxis

PPP

- Entwicklungsverzögerungen
- Ängste und Hemmungen
- Aggressionen
- Leistungsversagen
- Legasthenie/ Dyskalkulie
- Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
- Psychosomatische Störungen
- Verhaltensstörungen

Infos und Anmeldungen

Tel. 05851/ 602828

Fax 05881/ 944845

Email Info@ppp-aktuell.de

Home ppp-aktuell.de

Interdisziplinäre Hilfe
Dipl. Psych./ Psychotherapeutin
D. Schüler u. Mitarbeiter
Im Alten Dorfe 3
21371 Tosterglope



Der Dahlenburger SK - Tischtennisabteilung - lädt ein



Am Samstag, den 27. Dezember 2003 finden die Dahlenburger TT-Meisterschaften der Erwachsenen statt.

Spielberechtigt sind alle DSK-Mitglieder (nicht nur die TT-Spieler) und alle Tischtennisfreunde der Samtgemeinde Dahlenburg.

13:00 Uhr Herren

14:00 Uhr Damen und

14:00 Uhr Hobbyklasse (Damen & Herren)

Für das leibliche Wohl ist in unserer Cafeteria gesorgt.



Das-TT-Team

Dahlenburger Jugend- TT-Meisterschaften 2003 (1. November 2003)



Ergebnisse:

Mädchen-Einzel: 1. Swantje Wenkel, 2. Anna Kossel, 3. Cathleen Runne

Jungen-Einzel: 1. Charles Mozzi, 2. Andreas Isaak, 3. Robert Schulz

Schülerinnen A-Einzel: 1. Ira Feiler, 2. Lisa Kossel, 3. Swantje Wenkel

Schüler A-Einzel: 1. Charles Mozzi, 2. Andreas Isaak, 3. Jan-Hendrik Wiese

Schülerinnen B-Einzel: 1. Ulla Stein-Cadenbach, 2. Heidi Besthorn, 3. Selina Senkbeil, 4. Marie Weddehage

Schüler B-Einzel: 1. Sebastian Otten, 2. Carsten Runne, 3. Jan Rausßus

Schülerinnen C-Einzel: 1. Eileen Werner, 2. Laura Vick

Schüler C-Einzel: 1. Sebastian Otten, 2. Jan Rausßus, 3. Fabian Otten

Mädchen/Schülerinnen A-Doppel: Ergebnis liegt noch nicht vor, Endspiel erst am Mittwoch beim Training

Jungen/Schüler A-Doppel: 1. Charles Mozzi/Robert Schulz, 2. Jan-Hendrik Wiese/Tony Ziegert, 3. Andreas Isaak/Florian Witte

Schülerinnen B-Doppel: 1. Heidi Besthorn / Ulla Stein-Cadenbach, 2. Sina Nissen/Cordula Witte, 3. Laura Vick/Selina Senkbeil, 3. Marie Weddehage/Eileen Werner

Schüler B/Schüler/innen C. Doppel: 1. Carsten Runne / Mareike Thöndel, 2. Sebastian Otten/Fabian Otten, 3. Jan Raudßus / Dennis Kampf



Kreislandfrauentag in Dahlenburg

Fast 700 Landfrauen und Ehrengäste konnte die Kreisvorsitzende Christel Wegener im festlich geschmückten Schützenhaus in Dahlenburg begrüßen. Sie las das Gedicht: „Die weißen Nebel fallen“. Danach begrüßte sie die Ehrengäste: die Vorsitzende des Niedersächsischen Landfrauenverbandes Hannover, Frau Brigitte Scherb, Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Prause, den stellvertretenden Landrat Manfred Heinrichs, Landtagsabgeordneter Bernd Althausmann und viele mehr. Herr Prause freute sich, dass die Landfrauen wieder im Schützenhaus ihre Veranstaltung haben und wünschte einen guten Verlauf. Herr Althausmann meint: „Es macht Spass in Niedersachsen zu regieren und eine der schönsten Veranstaltungen im Kreis Lüneburg ist der Kreislandfrauentag. Die Landwirtschaft ist eine der größten Faktoren in unserem Land und für die Zukunft wünscht er alles Gute. Frau Brigitte Scherb NLV-Vorsitzende ging auf einige Aspekte ihrer Arbeit ein: Sie sieht ihre Aufgaben darin die momentanen gesellschaftlichen Fragen zu erkennen, darauf einzugehen und nach Lösungen zu suchen. Dabei steht die Vereinbarkeit von Familie, Hof, Beruf und Ehrenamt im Vordergrund. Familienarbeit muss honoriert werden, wir brauchen mehr Kinder. Wir gehören nicht zu denen die alles liegen lassen, wir packen es an“.

Verabschiedet wurden Helga Thiele, Ventschau, 30 Jahre Vorsitzende im Nahrendorfer Verein und Christa Kruse, Wendisch-Evern, 8 Jahre Kassenführerin des Kreisverbandes. Sie wurden jeweils mit einem Geschenk für ihre langjährige Arbeit geehrt.

Musikalisch wurde die Feier umrahmt von dem kleinen Chor der Kirchengemeinde Barskamp mit Pastor Giesel. Unter der Leitung von Meike Burmester spielten sie für die Landfrauen flotte und auch nachdenkliche Lieder. Frau Dr. Ursula von der Leyen, Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit traf nun auch ein. Mit den Worten: „Sie hat sieben Kinder, ist eine Supermutter und eine Powertochter“ begrüßte Frau Wegener sie. Frau von der Leyen dazu: „Man bekommt vom lieben Gott nur den Packen mit, den man auch tragen kann. Dann hielt sie einen interessanten Vortrag: Familienpolitik vor neuen Herausforderungen. Wir haben zu wenig Kinder in unserem Land, das ist erbärmlich. Familien müssen heute alles gleichzeitig machen, Kinder erziehen und gleichzeitig für alles aufkommen. Dabei sollte es für Frauen nicht heißen entweder Beruf/Karriere oder Kinder, sondern Kinder und berufliche Entwicklung sollten sich ergänzen. Familien müssen das Signal erhalten: Kinder sind hoch willkommen!“ Wichtig ist Frau Dr. von der Leyen auch

der Kontakt zwischen Jung und Alt, deshalb fordert sie Mehrgenerationenhäuser.

In besonderer Weise sind die Frauen auf dem Lande gefordert. Sie arbeiten vielfach zu Hause und sind oftmals Chefin, Buchhalter, Psychologe und PC-Fachkraft in einer Person.

Das Ziel der Familienpolitik muss sein, dass Familien mit durchschnittlichem Einkommen ihre Kinder aus eigener Kraft großziehen können und nicht in die Rolle von Almosenempfängern gedrängt werden.

Frau Ursula Härtmann sprach die Schlussworte und bedankte sich bei Frau Dr. Scherb und Frau von der Leyen. Sie dankte auch Frau Adam für ihre Arbeit und Herrn Heitbrock. Vielen Dank auch den Landfrauenverein aus Reinstorf, Thomasburg, Neetze für die Ausstellung im Foyer und ihre Bewirtung. Mit den Worten: „Das Schützenhaus ist wie eine kleine Stube, so wunderschön geschmückt. DANKE!“ beendete sie die Veranstaltung.



Keine Zuzahlung bei Brillen ?

Werden Kunden ab 1. Januar 2004 für ihre Brille mehr zahlen müssen ?

Der Kunde sprach hierzu mit dem staatl. gepr. Augenoptiker-Contactlinsen-Spezialisten und Augenoptikermeister Henning Schneefuß.

Herr Schneefuß: Ja leider ist das so. Zwar werden die Brillen nicht teurer, aber durch die geplante Gesundheitsreform werden die gesetzl. Krankenkassen ihre Zuzahlungen einstellen.

Kunde: Das heißt Brillen müssen voll privat finanziert werden ?

Schneefuß: Bis auf wenige Ausnahmen. Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und Sehbehinderte gehören zu den Ausnahmen.

Kunde: Was ist darunter zu verstehen ?

Schneefuß: Augen deren Sehleistung deutlich unter 10% liegt, also bei Schwachsichtigkeit.

Kunde: Aber wenn der Kunde mit einem Brillenrezept vom Augenarzt kommt, zahlt doch die Kasse ?

Schneefuß: Leider nein! Das Brillenrezept des Augenarztes wird bis auf die genannten Ausnahmen ein Privatrezept sein.

Kunde: In der Diskussion sind seit Wochen

die künftigen Kosten für Zahnersatz. Warum hört man nichts über das Wegbrechen der Zuzahlung für Brillen ?

Schneefuß: Das ist auch mir nicht verständlich, schließlich betrifft es in der BRD über 40 Millionen Menschen. Sicher geht es auch darum, in den letzten Wochen dieses Jahres Spontankäufe zu vermeiden.

Kunde: Welchen Rat würden Sie denn dem Brillenträger geben ?

Schneefuß: Keinesfalls auf Fertigbrillen aus dem Kaufhaus umsteigen! Auch wenn diese Brillen im ersten Moment besseres Sehen vortäuschen, alle wichtigen optischen Parameter sind unberücksichtigt. Der längere Gebrauch dieser Sehhilfen rächt sich, und die Schäden sind oft nicht reparabel. Weiter sollte sich jeder Brillenträger fragen, wie alt seine jetzige Brille ist und dann doch noch bis Jahresende die Leistungen seiner Krankenkasse in Anspruch nehmen. Es sind z. B. bei Mehrstärkengläsern immer noch 100,- Euro, die von der Kasse getragen werden. Der vorherige Sehtest ist kostenlos.

Kunde: Danke für die Aufklärung.



Sehtest:

mit Sehschärfe-GARANTIE!

Gleitsichtgläser:

Vermessen mit ZEISS-COMPUTER-Technik !

Ihr Maßanzug für die Augen

Schneefuß · Optic ... Ihr Vorteil

Staatl. gepr. Augenoptiker/Augenoptikermeister
anerkannt bei allen Krankenkassen

BRILLENOPTIC & CONTACTLINSEN · BAD BEVENSEN



25 Jahre FKK in Dahlemburg



Der Frauen-Kegel-Klub (FKK) Dahlemburg feierte am 12. Oktober d.J. das 25-jährige Bestehen.

Von den Gründungsmitgliedern von 1978 sind heute noch sieben Frauen dabei:



Hannchen Albers, Renate Bergmann, Grete Brach, Gerda Krüger, Annemarie Prillwitz, Gudrun Schmidt und Marlies Siebers. Der Klub hat heute 12 Mitglieder.

Die Männer gehörten damals dem Vorstand des Dahlemburger Sport-Klubs an und waren häufig in Sachen Sport unterwegs. Wir Frauen wollten nicht immer allein zu Hause sitzen, sondern auch etwas unternehmen und begannen nun einmal im Monat zu kegeln. Zusätzlich wurde bei Sportfesten, Turnieren, Heimspielen der I.Fußballmannschaft und anderen Aktivitäten des DSK immer für das leibliche Wohl gesorgt.

Jetzt stand das Jubiläum an:

Am Sonnabend, 11. Oktober, trafen sich um 10 Uhr zwölf lustige Frauen mit ihren Partnern am Markt in Dahlemburg. In Pkw-Kolonnen ging es in Richtung Hamburg.

Der erste Stop war bereits auf dem Parkplatz vor Bavendorf. Es gab einen Cocktail und einen kleinen Imbiß. Das weitere Programm: Kiekebergmuseum, Speicherstadt mit Dungeon-Museum. Abends, Übernachtung in Norderstedt, lustiges Beisammensein beim "Speisen wie im Mittelalter". Am Sonntag: Hamburg-Rundfahrt mit Michelbesichtigung und Hafensrundfahrt. In Dahlemburg Abschluß mit gemeinsamen Abendessen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums war der Besuch in der Plattenkiste beim NDR I-Radio Niedersachsen am 15. Oktober 2003

und das abschließende Essen im Funkhaus Hannover mit Claudia Fyrnihs

FKK Vereinsgeschichte

Der dritte Mittwoch im Monat, das ist der Tag von sieben bis acht, da wird gekegelt, und so manches andere auch geregelt.

Seit 25 Jahren läuft das jetzt schon so, und zwischendurch war man über die Beteiligung auch nicht sehr froh.

Doch zusammengerissen und sich wieder aufgerafft und die 25 Jahre sind geschafft.

In den Anfangsjahren war unsere Kegelbahn im Bevensener Wittinger und als Gast war Christof echt der "Bringer" versuchte mit der kleinen Kugel auch sein Glück, doch das dumme Ding es kam zurück, ohne das Bahnende je zu erreichen.....

Wir haben uns fast schlapp gelacht....., Christof, das hast Du aber fein gemacht!!!

Die Sommerfeten waren alle Klasse, ob mit Fahrrad, Bollerwagen, Pferdekutsche, Dampfer oder auch auf Schusters Rappen, bei Regen und bei Sonnenschein, FKK-Feiern waren immer fein!!

Manchmal musste man sogar kämpfen, weil die Band sich doch einfach strikt geweigert hat, den Treffpunkt Sektbar für den FKK bekannt zu geben, aber hartnäckig, wie wir sind, fanden wir Mittel und Wege trotzdem einen zu heben.

Um 24 Uhr war es immer dann soweit, um mit "Gut Holz" die Sektflaschen zu köpfen, denn der FKK gehört nicht zu den Sauertöpfen.

Da war doch noch....., das Sommerfest wo wir durch den Sommerbecker Wald marschiert sind und die zu kurze Leine kurzerhand mit BH's und Gürteln verlängert haben.

Da war doch noch....., Eine Wandertour mit feucht fröhlichem Ende in Amelinghausen:

Den Weg vergeblich gesucht, über den Kartoffelacker gelatscht und geflucht, am Ziel dann endlich Bier und Köddelkörn vernichtet, und die Fahrer haben später dann berichtet:

Erwachsene Leute fahren mit 'ner Schubkarre spazieren um den Teich, panschen mit Bier, es ist ihnen gleich, tanzen auf der Bank bei Schummerlicht, grölen Schlager laut wir glauben's nicht.

Da war doch noch....., Die Endstation im Garten bei Appel-

schmidt.....

Nun macht mal alle einen großen Kreis und wenn die Musik dann ist ganz leis', nimmt sich jeder ein Stück Kleidung aus dem großen Sack:

Den Klaus zierte dann ein wunderschönes Korsett, und Günther war mit einem gelb/schwarzen Biene Maja Shirt dann auch komplett....

zu vorgerückter Stunde dann, stimmen Heinz und Christof uns ein Liedchen an, "die Fischer von St. Propan" klang es durch den ganzen Garten, und die Nachbarn mussten auf die Nachtruhe noch etwas warten.....!

Da war doch noch....., Die Paddeltour auf der Ilmenau, wo es ziemlich feucht war für eine Frau, aussteigen aus so einem kleinen Boot, bringt einen wirklich in Not, weil die Mitpaddler das Kanu nicht festgehalten haben, ist Heidi reingefallen in den Graben....!

Die Weihnachtsfeiern werden auch mit sehr viel Liebe ausgerichtet, schon lange vorher hat Grete den Plan gesichtet, wer in welchem Jahr ist dran gewesen.

Das ganze Jahr wird darauf hin gewirkt, damit das Geld auch möglichst reicht, aber Pudel werfen fällt außer Traute wirklich jedem leicht.

"Schon wieder eine Weihnachtsfeier", ist ein bekannter Spruch, für manche ist es fast ein Fluch.

Es wird gebastelt, gehandarbeitet lange schon vorher, jeder macht immer etwas mehr.

Schön feierlich dekoriert, mit Liedern und Kassetten, kam auch schon mal der Weihnachtsmann zu den Kadetten.

Das Essen wird ausgewählt mit viel Bedacht, weil ja nicht jeder alles mag.

Wenn es dann ans Julklap auspacken geht, es sich meistens um das "Spezialgeschenk" von Gudrun dreht.

Jeder will es haben, dieses Stück, einer kriegt es nur,.... hab' ich heut vielleicht Glück????

In den nächsten Jahren soll's so weitergehen, 'n, dass wir uns 1 mal im Monat beim Kegeln seh' 'n, zusammen lachen und mal zickig sein, das alles kann man bei uns in dem Verein.

KIA!



ATD

AUTO UND TECHNIK DAHLEM

**Kfz-Meisterwerkstatt
Nutzfahrzeuge / PKW
Dekra Stützpunkt
Baumaschinen und Geräte
Abgasuntersuchung**

TEL: 0 58 51 - 97 97 36

Kunstverein Region Dahlenburg e.V.

Kunstverein Region Dahlenburg e.V. läutet Jahresende ein:

Gemeinschaftsausstellung 5.12.03
BIG-BAND-BAD-BEVENSEN am 9.12.03
Neujahrsempfang 4.1.04 -

Abschlussausstellung 2003

Nach neun Monaten erfolgreicher Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit im eigenen „kunstFleck“ in der Mühlenstraße 2 (Dahlenburg) und einem erstaunlichen



aus der Reihe „Fossilien“,
Aquarell/Federzeichnung auf Japanpapier
(Karin Meyer)

Mitgliederzuwachs bedankt sich der Verein bei den internen und externen Kunstfreunden mit einer abschließenden Gemeinschaftsausstellung der vereinsinternen Künstler: Neuere Arbeiten zeigen u. a. Sonja Hinrich (Alt Garge), Otto Bauch (Dumstorf), Ellen Koch (Ellringen) sowie

Karin Meyer (Lemgrabe): Ausstellung im kunstFleck vom 6.12.03 bis 4.1.04 jeweils Samstag/Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Vernissage: Freitag, 5. Dezember 2003, 19 Uhr

Finisage: Sonntag, 4. Januar, 2004, zum Neujahrsempfang ab 11 Uhr

BIG-BAND-MUSIK vom FEINSTEN:

Zum Abschluss des Jahres sollen alle Freunde anspruchsvoller Unterhaltungsmusik in der Region angesprochen werden, die mit Ihrem Eintrittsgeld gleichzeitig das finanzielle Fundament für das Jahresprogramm 2004 des Kunstvereines Region Dahlenburg e. V. verbessern wollen. So konnte die Big-Band-Bad-Bevensen gewonnen werden, quasi ein BENEFIZ-KONZERT für den Kunstverein und seine Freunde sowie für alle Musikbegeisterten in der Region zu geben.



Die Big-Band-Bad-Bevensen
unter der Leitung von Mathias Torp

Die Big-Band-Bad-Bevensen wurde von ihrem Leiter, Mathias Torp, 1987 gegründet und besteht als Amateurband u. a. aus Studenten, Angestellten, Selbständigen, Ärzten und Lehrern aus Bad Bevensen und Umgebung. Das Repertoire besteht im Wesentlichen aus klassischen Swing-Titeln der großen Big Bands in Original-Arrangements von Count Basie, Duke

Ellington, Woody Hermann, Benny Goodman sowie natürlich Glenn Miller. Diverse Auftritte, CD-Produktionen sowie die Mitwirkung bei Fernseh- Rundfunksendungen des NDR haben diese Big Band auch überregional bekannt gemacht und hat auch bei dem einmaligen Konzert in Dahlenburg eine große Zuhörerschaft verdient:

BENEFIZ-KONZERT der BIG-BAND-BAD-BEVENSEN mit „Swing Latin Rock“
Schützenhaus Dahlenburg; Dienstag, 9.12.2003 um 19.30 Uhr (Eintritt: 7,-/5,-)

Neujahrsempfang 2004 im kunstFleck

Der Kunstverein Region Dahlenburg e. V. lädt seine Mitglieder und Freunde zu einem Neujahrsempfang mit der Finisage zur Gemeinschaftsausstellung ein, die mit einer kleinen Rede eines prominenten Überraschungsgastes verbunden sein wird:
Empfang im kunstFleck, Mühlenstr.2, Dahlenburg; Sonntag, 4.1.2004, 11 Uhr.

Der Kunstverein Region Dahlenburg e.V. bedankt sich bei Ihnen für die gezeigte Unterstützung, freut sich auf Ihr anhaltendes Interesse und wünscht an dieser Stelle allen Mitgliedern, Freunden des Vereines sowie allen Kooperationspartnern ein erfolgreiches Jahr 2004!

Kontakt:

Kunstverein Region Dahlenburg e.V. und Ausstellungs- und Veranstaltungsort „kunstFleck“, Mühlenstr. 2, 21368 Dahlenburg (Briefkasten); Vereinssitz: c/o Eichdorf, 21369 Nahrendorf, Tel/Fax: 05855-979289,
E-mail: KunstDahlenburg@aol.com

www.landgasthof-stoessel.de

29575 Altenmedingen
OT Bohndorf
Im Dorfe 2

★★★
LANDGASTHOF
Stoessel

Anfahrtsprobleme?
Rufen Sie an!

Fon: 05807 / 291
Fax: 05807 / 12 17

- ★ Weihnachtsfeiern in gemütlichen Räumen - Ein Wunsch frei
 - ★ Saal bis 100 Personen, 3 Restaurants
 - ★ Familienfeiern aller Art richten wir für Sie aus
 - ★ Deutsche Gänse aus der Region bereiten wir für Sie zu, Vorbestellung erwünscht
- An alle Adventssonntagen Knuspriges Entenbrustfilet

- 25. und kalt-warmes Weihnachtsbuffet mit allem,
26.12.03 was Sie sich zu Weihnachten Leckerer wünschen
- 31.12.03 Silvesterfeier ab 19.30 Uhr
- 01.01.04 Am Neujahrstag geöffnet

Bitte bestellen Sie Ihren Tisch zum gewünschten Termin.

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Familien Träger/Hermann und Mitarbeiter



Dat Göpelhus
www.dat-goepelhus.de



Ferienwohnungen

Antike Deel
info@antike-deel.de



Ankauf
Verkauf
Beratung

Tel. 03 88 41 / 2 18 28
Fax 03 88 41 / 2 11 68
TIGGEMANN, Elbstraße 12
19273 Neu Garge
w.tiggemann@t-online.de

Dat Glück, Enkenkinner to beleben

Ick sitt an' n Fröhstücksdisch un läs de Zeitung. Dor klappert dat an de Dör: Een Verbindungsdör na de annere Wohnung in Hus, dor, wo de Kinner mit unse Enkel wohnt. Un dat giffit nix schöneret, wenn düsse Dör klappert. Denn duurt dat nich lang und de Geräusche kamt dichter. Dat Gebrabbel von uns lütten Enkel (1 1/2) is al entfernt to hörn. Un denn kiekt he üm de Eck. Erst is bloß de lütte Kopp to sehn, den he vorschüfft. He kiekt üm de Dör, as wenn he fragen wull:

"Kann ick kamen?" Wat von Frag, dütt drollige Gesicht mit de blanken Ogen kann man immer wedder ansehen, un dat Hart ward week wie Bodder. Von den Ogenblick an hett he mi al schafft, dat heet, ick kann den Jung nix abschlahn. He kummt angelopen, kiekt op den Disch, ob noch wat to naschen giffit un denn löppt he wieder. In de Eistuf geit he an'n Schapp un treckt de Schufen op. He is man jüst so grot, dat he de 2. un 3. Schuf open kriegt un dor twüschen de Bestecke rümrühren kann. Un dütt Gewöhle makt em bannig veel Spaß. He packt allens üm, 'n half Stunn kann he sick dormit beschäftigen.

Un unse Hund, een schwarten Dackel, sitt dorbie un kiekt sick dat an as wenn he ok wat dorvon versteiht. Mit'n Mal fällt den Bengel in, dat de Hund wat freeten mut. He löppt in de Kök un holt den Hunntrog, sett sick mit den Hund op'n Teppich und giffit em een Stück. Un de Hund kennt dat al. Dat 1. Stück mut he ut de Hand freten. Dornah legt de Jung een Stück op den Teppich, de Hund bedeent sick. Un denn geiht dat ruckzuck - he legt een lange Reeg op den Teppich liek ut un denn in een Kurve üm den Sessel rüm. De Jung sett sick hin un töwt, ob de Hund de Spur nahgeit. Richtig! Dat funktioniert. An End sett he sick vör den Jung dal un kiekt

em mit grote Ogen an. De Sünn is bitdes sowiet rümkam, dat de Hund sick beiliegt un döst. Un wat glöwt jü, maakt de Jung? He liggt dorneben un singt still vör sick hin.

Ick schliek nu still trüch in de Köök, um de beiden nich to stören. Aber lang duurt dat nich, denn geit dat Geklöter wedder los. Un ick hör all, wat nu kummt. De verdreite Jung is al wedder an'n Schapp. He het een annere Dör open maakt un steit nu vör de Goldrandtassen un de feinen Glasteller.

Schall ick nu schimpfen? Nee, dat do ick ganz gewiss nich, denn müsst ick de Dörn afschluten, aber dat geit nich, un darüm lat ick em hantieren. He packt ganz vörsichtig de Tassen üm, alle 18 Stück. Un nu is he an de Zuckerdos anlangt. Fein den Deckel



afnehmen, un in een Tass packen. Nu ward erst mol een ganzen Lepel voll Zucker in'n Mund rin schoben. Oh, wat dat schmeckt, beter as al de Bontje un Schokolade, de dat anners giffit. He steit dor un denkt na. De Hund sitt dorbi un töwt, ob wohl för em wat affällt. Mitmal löppt de Jung los, holt ut den annern Schapp een grotten silberne Kartoffelpepel, sett sick bi den Hunntrog dahl, leggt een Stück von dat Futter op den silbernen Lepel un hult dat den Hund hen. Ne ober ok,

wat is dat een verdeubeltet Bild. De Hund fritt warhaftig von den silbernen Lepel. Na ja, eegentlich passt dat ok to em, in siene Papiere steit sien Nahm mit "Zack von der Wasserburg". Adel verpflichtet, heff ick mol hört, ok wenn dat een Hund is. Dor is dat Silberbesteck grad recht.

Also, schimpt ward nich. Un wenn de Jung un de Hund dat goot find, denn döfft se ok von süberne Lepel eten. Dat eenzige, wat Arbeit maakt, is, dat ick de Tassen un Bestecke regelmäßig afwaschen mut, denn de lütten Hänn sünd nich ümmer sauber. Aber wat schall een Oma sünst beteres machen, as tosehn, wenn so'n lütte Kinnerogen strahlt.

MaSt



Dipl.-Ing. JÜRGEN HENNIGS

Steuerberater

- Klassische Steuerberatung
- Beratung bei Existenzgründung
- Jahresabschlüsse + Buchhaltung
- Steuererklärungen

Am Markt 14
21368 Dahlenburg

Tel.: 0 58 51 / 410
Fax: 0 58 51 / 431



**Ingo Schulz
Holzbau GmbH**

Zimmerei • Innenausbau • Altbausanierung • Planung • Beratung

Bahnhofstraße 33 • 21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51/98 14 • Telefax 0 58 51/18 31
e-mail: schulz-hoba@t-online.de

LVM 
Versicherungen



**Frohe
Weihnachten**

**und vielen Dank
für Ihr Vertrauen**

LVM-Büro
Henning Köllmann
Hermann Köllmann
Dannenberger Landstr. 8
21368 Dahlenburg
Telefon 0 58 51 / 236

www.lvm.de



Wetter ist immer ein Thema...

Schon zu Beginn der Adventszeit bewegt uns die brennende Frage nach dem Weihnachtswetter.



Weißer Weihnacht

Wie groß sind die Chancen?

Der Grund: Im Dezember sind die Temperaturgegensätze zwischen dem noch warmen Atlantik und dem schon kalten osteuropäischen Festland besonders groß. Erhebliche Luftdruckunterschiede sind die Folge, die die mitteleuropäische Wetterküche kräftig zum Brodeln bringt. An bevorzugten Terminen fließt dann mal milde Atlantikluft oder arktische Polarluft aus Russland bzw. Skandinavien ein.

So bringt das erste Monatsdrittel mit 80%iger Wahrscheinlichkeit mildes und trübes Westwindwetter mit viel Regen. Passend hierzu der Kalenderspruch: „Sankt Nikolaus (6.12.) spült die Ufer aus.“ Bis zur Monatsmitte besteht die Neigung zu klarem Frostwetter. „Kommt die heilige Lucia (13.12.), findet sie schon Kälte da.“ Danach weht der Wind wieder vom warmen Atlantik, bevor um den 20. Dezember, oftmals in Begleitung von Schneefällen, Väterchen Frost ein kurzes Gastspiel gibt. In vielen Jahren zieht dann, ausgerechnet zum 24. Dezember, ein atlantisches Tief heran, mit dem ungeliebten „Weihnachts-Tauwetter“ im Gepäck. Erst zum Jahreswechsel besteht wieder begründete Hoffnung auf Winterfreuden.

Fazit: Dass Knecht Ruprecht nach Weihnachten 2000 und 2002 auch in diesem Jahr wieder mit dem Schlitten vorfahren kann, ist sehr unwahrscheinlich, statistisch gesehen aber nicht ausgeschlossen. Warten wir es also ab... ReZa



Und weil die Meteorologen das Wetter mit hinreichender Genauigkeit bestenfalls eine Woche im Voraus erkennen können, hilft nur der Blick in die Wetterstatistik. Danach sind die Chancen für ein weißes Weihnachtsfest im norddeutschen Flachland eher gering. Anders als in Lagen oberhalb von 500 Metern, ist Schnee zum Christfest bei uns beinahe ein kleines Wunder. Zuletzt hatten wir dieses Vergnügen in den Jahren 2000 und 2002. Damals gab es eine geschlossene Schneedecke (drei bis zehn Zentimeter) von Heiligabend bis zum 2. Weihnachtstag, was im Übrigen auch der korrekten meteorologischen Definition einer „Weißen Weihnacht“ entspricht. Zwischen Heide und Elbe ist mit einem solchen Ereignis durchschnittlich nur ein- bis zweimal in zehn Jahren zu rechnen.



The Party-Maker

- Verkauf von Licht- & Tontechnik
- Partyanlagenvermietung
- DJ Agentur
- Veranstaltungen

Tel. 05851-587 • Info@DJ-company.com
<http://www.DJ-company.com>

...wir gestalten und drucken von A-Z alles aus einer Hand



Als Full-Service-Betrieb mit moderner digitaler Druckvorstufe, 4-Farb-Offsetdruck und Weiterverarbeitung im Hause sind wir für die Gestaltung und Produktion Ihrer Hausprospekte oder Imagebroschüren der richtige Ansprechpartner. Natürlich auch für Fotografie und Internet.

Wir verarbeiten MAC- und PC-Dateien aller gängigen Formate. Lassen Sie sich von unseren Medien-Profis beraten!

IHR DRUCKER

WIR BRINGEN IDEEN UND FARBE AUF'S PAPIER!

www.ihr-drucker.com

Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahleburg

Telefon 0 58 51 - 97 96 0-0

Fax 0 58 51 - 72 08

Email: druckerei-schluefer@t-online.de

Silvesterball

im
Gasthaus Adam

Eigentümer Rosel Adam
Seit 1857 im Familienbesitz

mit Livemusik

Essen und Getränke frei.
Preis pro Pers. **65,- €**

Anmeldungen bis zum 23.12.2003
Mühlenstraße 7
21368 Dahleburg
Telefon (05851) 215

Wann erscheint die nächste Dahleburg AKTUELL ?

Die nächste Ausgabe von
Dahleburg AKTUELL erscheint
am 13. März 2004

Redaktionsschluss
für diese Ausgabe ist der
13. Februar 2004

Texte (möglichst auf Diskette oder auf CD) und Fotos schicken Sie bitte an die:
Redaktion Dahleburg AKTUELL:
Andreas Schlüter Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil
Markus Dauber, Tel. 05851-8628
Email: Samtgemeinde@Dahleburg.de

Anzeigen bitte an:
Peter Schlüter, Tel. 05851-979603
Fax 05851-7208 · Leonardo 05851-9445156
Email: druckerei-schluefer@t-online.de

Dahleburg AKTUELL



Impressum

Herausgeber und Verlag: Druckerei Schlüter
An der Ziegelei 7
21368 Dahleburg OT Gienau
Tel. 05851-979600

Redaktion Dahleburg AKTUELL:
Andreas Schlüter, Tel. 05851-979600
Redaktion für den amtlichen Teil:
Markus Dauber, Telefon 05851-8628

Redaktionelle MitarbeiterInnen:
AnLü (Anneli Lütgens), KlAl (Klaus Albers, ChAn (Christel Andres), JaWa (Jan Waldau), JPfI (Jens-Peter Fink), KlTr (Klaus Trowitzsch), MaDa (Markus Dauber), MaSch (Margaretha Schnarhelt), MaSt (Maria Staacke), ReZa (Reinhard Zakrzewski), Vo/Pe (Frau Voss/Frau Petersen)

Anzeigen: Peter Schlüter
Telefon: 05851-979603

Auflage: 10.000 Exemplare
per Postwurfsendung an alle Haushalte

Die mit einem Namen (Kürzel) versehenen Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kurt Niehoff
 21339 Lüneburg
 Bei der Pferdehütte 23
 Barskamper Str.11
 ☎ 05851/97990
 www.auto-niehoff.de

KN
 Lüneburg
 Tosterglope



Ihr Fiat Partner
 zzgl. Überführungskosten

mtl. Rate € **89,--**
 km gesamt: 20.000
 Laufzeit: 24 Monate
 Anzahlung: 1.450,--

Fiat-Leasing
 Fiat Panda **8.290,--** €

Der neue Fiat Panda. Nenn mich bloß nicht Baby.

paket mit ABS, ESP, ASR und bis zu 6 Airbags.
 Audiobedienung, Klimaautomatik und Sicherheits-
 Sky Dome, Lenkrad mit Multifunktionsstasten für die
 lenkung Dualdrive™, elektrischem Glasschiebedach
 Fiat Panda gibt's auf Wunsch mit elektrischer Servo-
 So lässt's sich entspannt cruisen. Denn den neuen

Der neue Fiat Panda

Abbildung enthält Sonderausstattung.



**Wir stellen
 alles auf den Kopf**

Autoexpert

Die neue Gebrauchtwagenklasse

Fiat Seicento Team

EZ. 09/01 km 13485 [623]
 KW/PS 40/54 Met., Fahrer-
 u. Beifahrerairbag, Radioverb.

18 Monate
 Autoexpert Garantie
 72 Monate/
 7,44% effektiver Jahreszins
 Anzahlung: z.B. € 0,00

€ **5.880,--***



98,--p.M.

Fiat Punto Active 8V 5P

EZ. 04/02, km 25928 [595]
 KW/PS 44/60 ABS, Klima,
 Met.,Servol., RDS-Radio Cass.

18 Monate
 Autoexpert Garantie
 72 Monate/
 7,44% effektiver Jahreszins
 Anzahlung: z.B. € 1.000,--

€ **9880,--***



160,--p.M.

Fiat Seicento 1.1 S

EZ. 06/02, km 10400 [070]
 KW/PS 40/54 Autoradiovorbe-
 reitung, Sonderlackierung

18 Monate
 Autoexpert Garantie
 72 Monate/
 7,44% effektiver Jahreszins
 Anzahlung: z.B. € 1.250,--

€ **6.750,--***



99,--p.M.

Fiat Punto 1,2 8V SX 3T

EZ. 06/02, km 29000 [532]
 KW/PS 44/60 Klima, ZV, Klima
 el.Fensterheber, CD-Radio

18 Monate
 Autoexpert Garantie
 72 Monate/
 7,44% effektiver Jahreszins
 Anzahlung: z.B. € 1.550,--

€ **7.680,--***



111,--p.M.

*Mehrwertsteuer ausweisbar

KN
 Lüneburg
 Tosterglope

Kurt Niehoff

21339 Lüneburg
 Bei der Pferdehütte 23
 ☎ 04131/20040
 www.auto-niehoff.de

21371 Tosterglope
 Barskamper Str.11
 ☎ 05851/97990



**DER FIAT
 DOBLÒ CARGO.**

Außen kompakt, innen riesig. Mit bis zu 3,8 m³ Ladevolu-
 men ist er der Größte seiner Klasse. Da steckt er Nutz-
 lasten von bis zu 790 kg locker weg. Und für den frühen
 Feierabend sorgt der leistungsstarke 1.9-I-JTD-Common-
 Rail-Dieselmotor. Machen Sie doch mal eine Probefahrt
 mit dem Fiat Doblò Cargo oder mit einem unserer anderen
 Fiat Transporter. www.doblocargo.de

Doblo Cargo € 11.370,--

Fiat-Leasing

Anzahlung: 2.380,--
 Laufzeit: 24 Monate
 km gesamt: 20.000

mtl. Rate € **90,--**

zzgl. Überführungskosten

KN
 Lüneburg
 Tosterglope

Kurt Niehoff

21339 Lüneburg
 Bei der Pferdehütte 23
 ☎ 04131/20040

21371 Tosterglope
 Barskamper Str.11
 ☎ 05851/97990

www.auto-niehoff.de

FIAT
 Transporter